

Rundschau

Das Amtsblatt der Gemeinden Birnenstorf, Ehrendingen, Freienwil, Gebenstorf, Obersiggenthal, Turgi, Untersiggenthal

Die Regionalzeitung für Endingen, Lengnau, Schneisingen, Tegerfelden, Würenlingen (Ausgabe Nord)

Aargovia TAXI

Taxi Roth

056 288 22 22

Gerne jederzeit für Sie da!

99906 RSP



Kanal saⁿieren?

Besser jetzt als zu spät!
056 438 05 35 (24h)
www.kanaltotal.ch



Kanal total
Hächler-Reutlinger

998078 RSK



DIENST
LEISTUNG
ENERGIE

Tag der offenen
Energiezentrale Dättwil

Samstag, 4. November 2017
10 bis 16 Uhr



RSP 102688

Herbstmarkt

Samstag, 28. Oktober 2017
09 – 17 Uhr



RSP 103081

gratis  **markthof**
markthof.ch NUSSBAUMEN

LIEBI + SCHMID AG

VERKAUF SERVICE VERMIETUNG REPARATUR

Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

Wir bauen Küchen!



AUSSTELLUNGEN: • SCHINZNACH-DORF • FRICK
24-H-SERVICENUMMER 056 463 64 10

99742 RSN



Frischer Wind für «Weissen Wind»

Endlich ist ein Pächter gefunden! Der Badener Gastronom Stefan Frankenstein bewirbt ab Anfang März mit seiner «rechten Hand» Tina Haagen die Gäste des Freienwiler Restaurants «Weisser Wind». Der Lengnauer, der in Baden unter anderem die Werkkbeiz führt, hat die Philosophie des Hauses

bereits verinnerlicht: «Kunst, Kultur, Genuss – damit können wir uns gut positionieren und hoffentlich auch Leute aus Baden anlocken», ist er überzeugt. Im Restaurant, das von Mittwoch bis Sonntag geöffnet ist, bietet er regionale Küche an: «Einfach, aber alles frisch gekocht!» **Seite 9**

BILD: ZVG/SABRINA PUGLIATTI

DIESE WOCHE

WÜRENLINGEN Die Aargauische Industrie- und Handelskammer lud im Rahmen der Herbstversammlung ins PSI ein. **Seite 5**

EHRENDINGEN Der Aargauische Fischereiverband muss von seinem langjährigen Präsidenten Dölf Bolliger Abschied nehmen. **Seite 9**

REGION Die Nagra gewährte im Mont Terri bei St. Ursanne interessante Einblicke der Forschungsarbeiten im Felslabor. **Seite 12**

ZITAT DER WOCHE

«Das wichtigste ist Konsequenz.»



Werner Leuthard, Leiter der Abteilung Energie beim Kanton Aargau, zur Umsetzung der Energiestrategie 2050. **Seite 15**

RUNDSCHAU NORD

Effingerhof AG, Storchengasse 15, 5200 Brugg
Telefon 056 460 77 77 (Inserate)
Redaktion 056 460 77 98
redaktion@effingerhof.ch
inserate@effingerhof.ch
www.effingerhof.ch

NUSSBAUMEN: «Bibli by night» – Veranstaltung in der Dorfbibliothek

Eine Welt zum Träumen schaffen

Unter dem Motto «Bibli by night» lanciert die Dorfbibliothek ein Bookcasting und eine Bookselfie-Aktion für Fünft- und Sechstklässler.

URSULA BURGHERR

«Wenn ich ein Buch lese, kann ich mir meine eigenen Bilder im Kopf machen und die Fantasie spielen lassen», sagt die zehnjährige Anne aus Nussbaumen. Sie ist eine von rund 25 Schülerinnen und Schülern, die am Event «Bibli by night» teilnehmen, der im Rahmen des 30-Jahr-Jubiläums der Dorfbibliothek Obersiggenthal veranstaltet wird. Ihr Lieblingsbuch aus der Serie «Penderwicks» hat sie in der Tasche mit dabei. Aurelia, 11, ebenfalls aus Nussbaumen, liest gerne, «weil man dann ganz bei sich sein kann». **Seite 3**



Auf dem Flipchart werden die verschiedenen Buchtitel notiert, aus denen die Schüler beim Bookcasting später ihr Lieblingsbuch auswählen

BILD: UB



Nussbaumen

20%

auf alle Weine
und Linth-Schokolade

Fr 27.10. – Sa 28.10.2017



Weber AG, Kirchdorf b. Baden, Tel 056 296 10 60

Weber GartenCenter

Mittwoch, 1.11.17, 18.30–21.00 Uhr

Eröffnung des Weihnachtsmarkts

• musikalisch umrahmt mit dem «The Saxoziner» Urs Rimann
• Apéro

Samstag, 11.11., 14–18 Uhr
Sonntag, 12.11., 11–16 Uhr

Martinimarkt

mit 25 Gastaussteller

www.webergartencenter.ch

Floristik
Pflanzen
Gartenzubehör

RSP 103214

Herbst-Aktion

10% Service-Arbeit
20% Roller-Winterpneu
optimaler Grip bei Nässe, Kälte und Schnee



Aliverti AG | Schartenstrasse 68
5430 Wettingen | 056 426 72 89
info@aliverti.ch | www.aliverti.ch

Aktions-Bon mitbringen und profitieren bis 30.11.17

RSP 103214

carrosserie suisse
FCR USIC VSCI

Perfektion als Antrieb...
Tag für Tag!



Carrosserie Spritzwerk Maier GmbH
Steigstrasse 8 • 5233 Stilli
Tel. 056 284 14 88 • N. 079 416 61 06
www.davidmaier.ch

99912 BK

5505 Brunegg
Vianco Arena
Ausfahrt A1, Mägenwil

Vollständiger Katalog unter:
www.dicks-armyshop.ch

Grosse Liquidation
ARMEEMATERIAL
+ Outdoormesse

20.–31. Oktober

Mo–Do 10.00–19.00 Uhr
Fr 10.00–21.00 Uhr
Sa 9.00–17.00 Uhr
So 10.00–17.00 Uhr

Täglich aufgefüllt! **auch sonntags!**

RSP 103063

RSP 100280

KIRCHENZETTEL

Do, 26. Okt. 2017, 12.00 Uhr bis Do, 2. Nov. 2017, 12.00 Uhr

UNTERSIGGENTHAL

• Kath. Kirchgemeinde

Sonntag: 10.15 Kommunionfeier mit Markus Stohldreier. 14.00 Ökum. Totengedenkfeier auf dem Friedhof Schachen, begleitet von den Bläsern. Dienstag: 17.00 Rosenkranzgebet (Zeitumstellung). Mittwoch: 9.15 Kommunionfeier mit Markus Stohldreier.

• Ref. Kirchgemeinde

Sonntag: 10.15 Gottesdienst für Gross und Klein mit Martin Zingg und Sarah Grau und mit den Schülern der Primarklasse, ref. Kirche Untersiggenthal.

KIRCHDORF

• Kath. Kirchgemeinde

Sonntag: 9.30 Eucharistiefeier mit Hans Boog. 14.15 Totengedenkfeier mit Michael Lepke und Herbert Sohn, begleitet von den Kirchenchören Nussbaumen und Kirchdorf. Dienstag: 18.30 Kommunionfeier mit Bernhard Hausherr. Mittwoch: 17.00 Rosenkranzgebet (Zeitumstellung).

NUSSBAUMEN

• Kath. Kirchgemeinde

Sonntag: 10.45 Familiengottesdienst zum Brotbacknachmittag mit Michael Lepke, begleitet von den Jugendchören. 14.30 Armenischer Gottesdienst. Mittwoch: 9.15 Eucharistiefeier mit Yosef Langga.

• Ref. Kirchgemeinde

Freitag: 16.15 Gottesdienst mit Andreas Haag, Alterswohnenzentrum Gässliacker, Nussbaumen. 18.30 Ökum. Taizé-Gebet, ref. Kirche Nussbaumen. Sonntag: 10.15 Creagottesdienst mit Tauf- und Segnungsfeier gestaltet vom Gospelchor Spirit of Hope mit Andreas Haag und Createam; mit Taufen von Elish Vannay und von Emilia Victoria Sgier sowie Segnung von Ava Bulaty, ref. Kirche Nussbaumen.

BIRMENSTORF

• Ref. Kirchgemeinde

Freitag: 19.00 Taizé-Gottesdienst. Sonntag: 14.00 Ökum. Totengedenken in der kath. Kirche, Pfr. Dan Warria und Pater Adam Serafin mit dem reformierten und

katholischen Kirchenchor Birnenstorf. Dienstag: 10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Alterszentrum Fislisbach, Pfr. Christoph Cohen.

GEBENSTORF

• Ref. Kirchgemeinde

Freitag: 19.00 Taizé-Gottesdienst in Birnenstorf (Fahrdienst s. reformiert). Sonntag: 14.00 Ökum. Totengedenken auf dem Friedhof, Pfrn. Brigitte Oegerli und Diakon Peter Daniels mit dem Ensemble des Blasorchesters Gebenstorf.

TURGI

• Ref. Kirchgemeinde

Freitag: 19.00 Taizé-Gottesdienst in Birnenstorf (Fahrdienst s. reformiert). Sonntag: 11.30 Ökum. Totengedenken auf dem Friedhof, Sozialdiakon Simon Wälchli und Diakon Peter Daniels mit der Harmonie Turgi Gebenstorf.

EHRENDINGEN-FREIENWIL

• Ref. Kirchgemeinde

Samstag: 10.00 Ökum. «Chinder Chile» mit Renate Bolliger König und Team, ref. Kirche Ehrendingen. Sonntag: 10.00 Gottesdienst mit Markus Graber, ref. Kirche Ehrendingen. Donnerstag: 11.00 Gottesdienst mit Renate Bolliger, Alterszentrum Breitwies, Ehrendingen. 20.15 Ökum. Bibelabend mit Renate Bolliger König, ökum. Zentrum Ehrendingen.

REIN

• Reformierte Kirchgemeinde

www.ref-rein.ch
Donnerstag: 18.30–19.00 im Chor der Kirche Rein, Abendgebet. Freitag: 10.00 Altersheim Würenlingen, Gottesdienst, Pfr. Matthijs van Zwieten de Blom. 19.30 Jugendraum Rein, Treffpunkt Chile für Jugendliche von 14–20 Jahren, M. Rust, Sozialarbeiter. Sonntag: 9.30 Kirche Rein, Gottesdienst, Pfr. Urs Klingler. Donnerstag: 12.05 Saal Kirche Rein, Mittagstisch. Amtswoche: Pfr. Matthijs van Zwieten de Blom, Kirchweg 10, Rüfenach, 056 284 12 41, matthijs.vanzwieten@kirche-rein.ch.

TIERÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Baden und Umgebung

Sa, 28.10.2017 Dr. Käthy Bucher,
So, 29.10.2017 Himmelrich 185, 5426 Lengnau ☎ 056 250 41 03

IMPRESSUM

Herausgeberin
Effingerhof AG
Storchengasse 15
5201 Brugg
T +41 56 460 77 77
brugg@effingerhof.ch
effingerhof.ch
effingermedien.ch

Auflage
20933 Exemplare (WEMF-bestätigt)

Erscheint wöchentlich
Donnerstag, Verteilung durch die Post in jede Haushaltung

Inserateschluss: Dienstag, 10.00 Uhr

Abo-Service: 056 460 77 77

Tarife
Millimeterpreis s/w farbig
– Annoncen 0.84 0.90
– Stellen/Immobilien 0.96 1.04
Abo-Preis: Fr. 70.– pro Jahr, exkl. MwSt.

Inserateverkauf
Martin Hunziker, Leiter Anzeigenverkauf
Telefon 056 460 77 87
m.hunziker@effingerhof.ch

Roger Dürst, Anzeigenverkauf
Telefon 056 460 77 95
r.duerst@effingerhof.ch

Istref Nivokazi, Anzeigenverkauf
Telefon 056 460 77 49
i.nivokazi@effingerhof.ch

Disposition
Tel. 056 460 77 84, Fax 056 460 77 80
inserate@effingerhof.ch

Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden. Insbesondere die Einspeisung auf Online-Dienste und die Bearbeitung hierfür ist untersagt. Jeder Verstoß wird rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos lehnt die Redaktion jede Verantwortung und Haftung ab.



Redaktion
Adrian Vonlanthen (av), Chefredaktor
Brigitte Brünisholz (bb)
Annabara Gysel (ag)
Annegret Ruoff (ar)
Silvia Wüthrich (siw)
Telefon 056 460 77 98, Fax 056 460 77 80
redaktion@effingerhof.ch

Für die Rundschau unterwegs
Katleen De Beukeleer (kdb)
Claudio Eckmann (ce)
Anna Käthi Fitze (af)
Peter Graf (pg)
Claudia Laube (cla)
Andrina Sarott (as)
Ilona Scherer (is)
Suzana Senn-Benes (sbs)
Isabel Steiner Peterhans (isp)
Teresa Widmer (tw)

Redaktionsschluss: Freitag, 9.00 Uhr

AMTLICHES

Veröffentlichung von Gemeindeversammlungsbeschlüssen

103305 RSN



Untersiggenthal

Gestützt auf § 26 Abs. 2 des Gemeindegesetzes werden die Versammlungsbeschlüsse der Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal veröffentlicht. Die Beschlüsse vom 19. Oktober 2017 unterstehen dem fakultativen Referendum. Hinsichtlich dieser Beschlüsse kann zwecks Einreichung eines Referendumsbegehrens bei der Gemeindekanzlei eine Unterschriftenliste unentgeltlich bezogen werden. Vor Beginn der Unterschriftensammlung kann die Liste der Gemeindekanzlei zur Vorprüfung des Wortlautes des Begehrens eingereicht werden.

Ortsbürgergemeinde Untersiggenthal
Verhandlungen vom 19. Oktober 2017

Traktanden:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeinde-Versammlung vom 6. Mai 2017/Genehmigung
2. Voranschlag 2018 / Genehmigung
3. Generelle Ermächtigung an den Gemeinderat zur selbständigen Tätigkeit von Landkäufen und -verkäufen, Grenzbereinigungen, Abtauschverträgen, Dienstbarkeitsverträgen, Kompetenzsumme Fr. 100 000.00 im Einzelfall, jährlich Fr. 200 000.00 / Genehmigung

Ablauf der Referendumsfrist: 27. November 2017.

5417 Untersiggenthal, 26. Oktober 2017 **GEMEINDERAT UNTERSIGGENTHAL**

Altpapiersammlung am Samstag, 28. Oktober 2017

Stellen Sie das Altpapier bitte bis um 7.30 Uhr an den üblichen Kehrichtstandplätzen bereit.

Nicht vor die Haustüre!

Es wird nur abgeführt, wenn es ordentlich gebündelt ist.

**Also: Keine Plastiksäcke
Keine Tragtaschen
Keine Schachteln**

Karton wird nicht mitgenommen. Dieser kann beim Entsorgungsplatz (beim Gemeindehaus) ungebündelt in den Presscontainer geworfen werden.

Verantwortlich für die Sammlung: STV Aktive

Wird irgendwo Papier vergessen, rufen Sie bitte am selben Tag umgehend Herrn Xavier Hitz, Natel-Nr. 079 539 51 21 an.

103319 RSN

Abteilung Bau und Planung



Untersiggenthal



Gemeinde Obersiggenthal

Rechtskraft von Beschlüssen des Einwohnerrates

Nach unbenutztem Ablauf der Referendumsfrist sind am 23. Oktober 2017 folgende, dem fakultativen Referendum unterstellten Beschlüsse des Einwohnerrates vom 14. September 2017 in Rechtskraft erwachsen: Genehmigung Auslagerung Bereich Beistandschaften, Zustimmung zum Beitritt zum Gemeindeverband KESD Bezirk Baden, Festlegung der Stellenprozent im Sozialdienst von 330% und zusätzlich befristete Stelle von 30% bis 31. Dezember 2018; Ablehnung des Verpflichtungskredits von CHF 259 999 für das Kulturtheater Baden; Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 330 000 für die Dachsicherheitsmassnahmen der Liegenschaften der Einwohnergemeinde; Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 39 000 für die Brandschutzmassnahmen Sportheile; Ablehnung Verpflichtungskredit von CHF 492 500 für den Mättelisteg.

Der Gemeinderat



Feuerwehr Obersiggenthal

Rekrutierungsabend vom Montag 30. Oktober 2017

Zeit/Ort: 20.00 Uhr, Technisches Zentrum, Gässliackerstrasse 2, 5415 Nussbaumen

Im Kanton Aargau ist die Feuerwehrrpflicht zwischen dem 20. und 44. Altersjahr gesetzlich verankert. Die Feuerwehr sucht auf 2018 einige Frauen und Männer, die aus Überzeugung und Spass bereit sind, Feuerwehrdienst zu leisten.

Die Gemeinde entschädigt anfallende Spesen und die Zeit für Kurse und Übungen.

Der Feuerwehrdienst bietet Ihnen die Gewissheit, Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Unglücksfall, wie Brand und Hochwasser aktiv zu helfen.

Am Informationsabend vom 30. Oktober 2017 wird Ihnen die Feuerwehr Obersiggenthal vorgestellt. Für weitere Informationen steht Ihnen der Feuerwehrkommandant, Reto Pieren, zur Verfügung (Tel. 079 446 59 38).

Der Gemeinderat

APOTHEKEN

Notfalldienst Baden und Unteres Aaretal

Öffnungszeiten: 0–24 Uhr

Husmatt-Apotheke, Husmatt 3, 5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 493 00 18

103270 RSN

GEMEINDE EHRENDINGEN



Baugesuch

Bauherrschaft: Buholzer Matthias
Talmättli 5,
5420 Ehrendingen

Bauobjekt: Umbau Wohnhaus und Erweiterung Balkone, Ersatz Garage, zwei Abstellplätze

Baustelle: Parzelle 1206, Breitenstrasse 19, Ehrendingen

Nachträgliches Baugesuch

Bauherrschaft: Buholzer Matthias und Burkhalter Alexandra,
Talmättli 5,
5420 Ehrendingen

Bauobjekt: Umgebungsgestaltung und Tiergehege

Baustelle: Parzelle 1503, Talmättli 5, Ehrendingen

Planauflage: Abteilung Bau Planung Umwelt vom 27. Oktober bis 27. November 2017 während den ordentlichen Schalterstunden.

Allfällige Einwendungen gegen diese Bauvorhaben sind während der Auflagefrist dem Gemeinderat Ehrendingen schriftlich im Doppel einzureichen. Sie haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.
DER GEMEINDERAT



Baugesuche

1. Bauherr-schaft: Petra Wambach-Veidt,
Unterriedenstrasse 7,
5412 Gebenstorf

Bauvorhaben: Wintergarten

Standort: Parzelle 1242;
Unterriedenstrasse 7

2. Bauherr-schaft: Auto-Center Küng AG,
Landstrasse 148,
5430 Wettingen

Bauvorhaben: Reklameelemente

Standort: Parzelle 564;
Landstrasse 73

Kant. Zustimmung: BVUAFB

Die Baugesuche liegen vom 27. Oktober 2017 bis 27. November 2017 während den ordentlichen Öffnungszeiten bei der Abteilung Bau und Planung auf. Wer ein schutzwürdiges eigenes Interesse besitzt, kann gegen ein Bauvorhaben während der Auflagefrist Einwendungen erheben. Die schriftliche Einwendung hat eine Begründung und einen Antrag zu enthalten und ist im Doppel an den Gemeinderat zu richten.
Gemeinderat Gebenstorf

Weitere
amtliche
Publikationen
auf Seite 4

KIRCHDORF: Duo H2o+ spielt zum Konzert auf Vom Mittelalter bis ins rockige Barock!

Am ersten Samstag im November nimmt das Duo H2o+ das Publikum mit auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte.

Die Musikerinnen Claudia Heinisch und Teresa Hackel spielen auf über zehn verschiedenen Blockflöten (bis zu einer Höhe von zwei Metern) Musik von Komponisten wie Bach, Uccellini, Vivaldi oder dem Spanier Ortiz. Spannende Klänge und moderne, unerhörte Interpretationen erwarten das Publikum. Das Duo wird in diesem Konzert klangvoll und energisch erweitert durch Louisa Marxen. Mit ihren Percussionsinstrumenten lässt sie bekannte Stücke in neuem Licht erscheinen: mittelalterliche Tänze mit persischer Trommel, barocke Duette mit Drumset oder romantische «Schlager» auf dem Vibraphon.

Vorverkauf im Blüemelädeli im Markthof Nussbaumen, Reservation unter 056 282 11 88 oder vorverkauf-kulturszene@obersiggenthal.ch ZVG



Claudia Heinisch (Blockflöte), Teresa Hackel (Blockflöte) und Louisa Marxen (Perkusion) laden zum Konzert BILD: ZVG

**Samstag, 4. November, 20.15 Uhr
Türöffnung 19.30 Uhr
Aula Unterboden Nussbaumen**

HINWEISE DER REDAKTION

Redaktionsschluss: Der Redaktionsschluss für eingesandte redaktionelle Texte ist jeweils am Freitag um 9 Uhr. Nach diesem Zeitpunkt können Einsendungen für die aktuelle Nummer nicht mehr berücksichtigt werden. Wir behalten uns aber auch vor, wenn nötig, Nachberichte in einer späteren Ausgabe zu publizieren.

Bilder: Bei ungenügender Qualität werden sie ohne Rückmeldung nicht abgedruckt.

Flyer und Programme: Die Daten werden in der Agenda publiziert. Möchten Sie ausführlicher über diese Events informieren, bitten wir Sie, einen kleinen Text einzusenden.
Die Redaktion

UNTERSIGGENTHAL Modellflug- ausstellung

Die Modellfluggruppe Untersiggenthal-Turgi zeigt am kommenden Wochenende einen Querschnitt durch die ganze Palette der Flugmodelle und des Modellflugs.

Witterungsabhängig werden kleinere Flugvorführungen durchgeführt, und an einem Flugsimulator können Interessierte ihre eigenen Flugfertigkeiten gefahrenlos ausprobieren. Für Kinder und Jugendliche ist eine Bastelecke eingerichtet, in der unter Anleitung kleine Segelflieger gebaut werden können. Die «Fliegerbeiz» lädt die Besuchenden zum Verweilen ein und sorgt für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei. ZVG

**Samstag, 28. Oktober, 11 bis 22 Uhr
Sonntag, 29. Oktober, 10 bis 18 Uhr
Mehrzweckhalle Untersiggenthal
www.mg-ut.ch**

REGION

Neuer Innova- tionsmanager

Francesco Colonna ist neuer Senior Project Manager Innovation and Funding im Park Innovaare. Er wird die Umsetzung der Innovationsstrategie und die Weiterentwicklung der Industriebeziehungen übernehmen – mit einer starken internationalen Ausrichtung.

Der promovierte Physiker, der zuletzt am Fraunhofer Institut für Werkstoffmechanik IWM in Freiburg im Breisgau tätig war, wird Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Industriepartnern und Forschungsgruppen identifizieren, um vielversprechenden Innovationen den Weg zum Markt zu bahnen. PD/ARU

ARBEITSMARKT

Gesucht für
E-Mobil-Geschäft
im Raum Baden/Brugg AG



Teilzeit-Universal-Mitarbeiter

für Werbe-Ideen und Verkauf,
ebenso Mitarbeit im technischen Betrieb,
Vorführen und Auslieferungen von
Elektro-Mobilen

Falls Sie Qualitäten in diese Richtung mitbringen, hellwach und umtriebig sind und Fahrbewilligung B und D1 haben, sind Sie herzlich willkommen im Club.

Ihre Bewerbung bitte unter:
pb50@bluewin.ch

Für regelmässige stundenweise Einsätze (Mo, Mi, Fr), ca. 20%, suchen wir einen zuverlässigen
Speditionsmitarbeiter und Fahrer
mit Fahrausweis B und BE.

Bewerbung bitte an: hr@db-electronic.com



effingerhof

Als führendes Medienunternehmen in der Region Brugg / Baden mit rund 100 Mitarbeitenden bieten wir eine breite Palette von vielseitigen, innovativen Dienstleistungen in den Bereichen Verlag und Online an.

Unser junges, motiviertes Verkaufsteam sucht per 1. November 2017 oder nach Vereinbarung Verstärkung durch eine engagierte Persönlichkeit als

Verkaufsberater/in 100%

für den Anzeigenverkauf unserer drei Regionalzeitungen General-Anzeiger, Rundschau Nord und Rundschau Süd sowie für das Onlineportal www.effingermedien.ch.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Sie verkaufen aktiv Anzeigen, Beilagen, Publi-reportagen und Sonderseiten für unsere etablierten Wochenzeitungen General-Anzeiger Brugg, Rundschau (Bezirk Baden) sowie weitere Kombinationen verschiedener Zeitungen.
- Sie betreuen die bestehenden Kunden und bauen den Kundenstamm sukzessive aus.
- Sie repräsentieren unsere Produkte sowie das Unternehmen, beraten die Kunden, erstellen Offerten und führen diese zum Abschluss.

Wir erwarten:

- Verkaufserfahrung mit nachweisbarem Erfolg, idealerweise im Medienbereich.
- Sie verfügen über ein ausgeprägtes Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft sowie Abschlussstärke.
- Sie sind versiert sowohl im telefonischen Umgang mit Kunden als auch in der Akquise.
- Sie verfügen über eine ausgeprägte Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit.
- Sie sind belastbar und arbeiten gerne selbständig.
- Sie verfügen über gute MS-Office-Kenntnisse und beherrschen Deutsch in Wort und Schrift.
- Sie besitzen den Fahrausweis Kategorie B

Wir bieten:

- Bekannte, renommierte und etablierte Wochenzeitungen mit hoher Akzeptanz bei der Bevölkerung.
- Spannende Aufgaben mit hoher Eigenverantwortung, viel Gestaltungsfreiraum für eigene Ideen, Inputs und Kreativität.
- Sorgfältige Einführung und laufendes Training «on the job».
- Attraktive Anstellungsbedingungen mit leistungsorientierter Entlohnung.
- Ein motiviertes und engagiertes Team.

Wenn Sie mit uns gemeinsam die Zukunft gestalten wollen, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an: Frau Odile Lancellotti.

o.lancellotti@effingerhof.ch

Wir freuen uns auf Sie!

Zentrum
Medienproduktion
EFFINGERHOF AG | BINKERT BUAG AG

Effingerhof AG
Storchengasse 15
5201 Brugg AG
T. +41 56 460 77 77
info@effingerhof.ch
effingerhof.ch
effingermedien.ch

AMTLICHES



Gemeinde Würenlingen

Baugesuch

Bauherr: Ortsbürgergemeinde Würenlingen, Dorfstrasse 13, 5303 Würenlingen

Baubjekt: Umbau Dorfschür zu Kulturzentrum

Ortslage: Dorfstrasse 35, Parzelle Nrn. 368, 370 Dorfzone DI

Das Baugesuch liegt vom 23. Oktober bis am 21. November 2017 während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Bauverwaltung auf.

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Würenlingen, 19. Oktober 2017

DER GEMEINDERAT



Gemeinde Würenlingen

Baugesuch

Bauherr: Sonnenwiese AG, Trottenweg 3, 5303 Würenlingen

Baubjekt: Neubau 2 MFH mit Parking

Ortslage: Gartenstrasse, Parzelle Nr. 440

Das Baugesuch liegt vom 26. Oktober bis am 24. November 2017 während den ordentlichen Bürozeiten öffentlich in der Bauverwaltung auf.

Einwendungen sind während der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat einzureichen und haben eine Begründung und einen Antrag zu enthalten.

Würenlingen, 24. Oktober 2017

DER GEMEINDERAT



Gemeinderat Turgi

Gemeindewahlen für die Amtsdauer 2018/2021

2. Wahlgang für die Gesamterneuerungswahl als Mitglied Wahlbüro und als Ersatzmitglieder Wahlbüro Stille Wahlen

In der angesetzten Nachmeldefrist für den zweiten Wahlgang von je einem Mitglied ins Wahlbüro und als Ersatz Wahlbüro sind nicht mehr wählbare Kandidaten vorgeschlagen worden, als zu wählen sind. Gestützt auf § 33 Abs. 2 GPR hat das Wahlbüro die folgenden Kandidaten als gewählt erklärt:

Mitglied Wahlbüro (1 Sitz)

- Lienammer-Siegfried, Franziska, 1968, Bahnhofstr. 5, 5300 Turgi, parteilos

Ersatzmitglied Wahlbüro (1 Sitz)

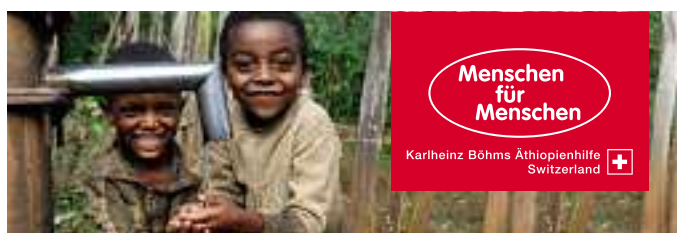
- Landis, Robert, 1947, Vorderer Friedhofweg 2, 5300 Turgi, BVT

Das Wahlbüro und das Ersatzwahlbüro sind somit für die neue Amtsperiode vollzählig.

Wahlbeschwerden (§§ 66 ff. GPR) gegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung oder Durchführung der Wahl oder bei der Ermittlung des Wahlergebnisses sind innert drei Tagen nach Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens aber am dritten Tag nach der Veröffentlichung des Ergebnisses, dem Departement Volkswirtschaft und Inneres des Kantons Aargau, 5001 Aarau, einzureichen.

Turgi, 23. Oktober 2017

Wahlbüro



Dieses Inserat ist umsonst.

Damit es Ihre Spende nicht ist:

Stiftung Menschen für Menschen
Stockerstrasse 10 | 8002 Zürich | Tel. 043 499 10 60
info@mfm-schweiz.ch | www.menschenfuermenschen.ch



WÜRENLINGEN: Herbstversammlung der Aargauischen Industrie- und Handelskammer (AIHK) im PSI

Einsichten für Unternehmer

Die AIHK Brugg bot Einblick in die Forschung am PSI sowie Informationen zur Fachkräftesituation und zum Technologiepark innovAARE.

HANS-PETER WIDMER

Erst vor Ort wird einem so richtig bewusst, dass der Aargau und die Region Brugg mit dem Paul Scherrer Institut PSI das grösste Forschungszentrum im ETH-Bereich besitzen, das zudem in der Weltliga der Wissenschaft mitspielt. Diese Erkenntnis offenbarte sich auch den rund 90 Unternehmern und Gästen, die Präsident Andreas Heinemann zum Herbstanlass der AIHK-Gruppe Brugg, der regionalen Unternehmerorganisation, im PSI-Auditorium in Villigen begrüßen konnte.

Der Stabschef des PSI, Thierry Strässle, vermittelte den Besuchern einen Einblick in den multidisziplinären Forschungsbetrieb mit seiner methodisch-experimentellen Exzellenz, dem 300-Millionen-Jahresbudget, den 2100 Mitarbeitenden, 320 Doktoranden und 100 Lernenden, den jährlich 1400 wissenschaftlichen Publikationen sowie den 2200 externen Nutzern aus Industrie, Forschung und Medizin. Letztere profitieren von den PSI-Grossanlagen Synchrotron Lichtquelle Schweiz SLS sowie Freie-Elektronen-Röntgenlaser SwissFEL.

Fachkräfteabfluss im Aargau

Im Mittelpunkt des Unternehmertreffens standen Erkenntnisse aus der jüngsten Studie der Neuen Aargauer Bank (NAB) zur Fachkräftesituation, genauer: zu den Herausforderungen des Fachkräftemangels im Aargau. Darüber referierte Sara Carnazzi Weber, Leiterin Swiss Sector and Regional Analysis bei der Credit Suisse. Noch sei der Kanton als Wirtschaftsstandort hinter Zürich und Zug ausgezeichnet positioniert, stellte die Referentin fest. Ein wichtiger Attraktivitätsfaktor - neben Erreichbarkeit, Infrastruktur



Herbstversammlung der AIHK-Gruppe Brugg im PSI-Auditorium mit Referentin Sara Carnazzi und Präsident Andreas Heinemann

BILD: H.P.W.

und Steuerklima - sei die Verfügbarkeit von Fachkräften. 43 Prozent der aargauischen Bevölkerung, mehr als der schweizerische Durchschnitt, verfügen über eine berufliche Grundausbildung, und 32 Prozent, weniger als im Landesmittel, über eine Ausbildung auf tertiärem Fach- oder Hochschulniveau. Nach dem Motto: «Im Aargau wohnen, aber auswärts arbeiten» verzeichnet der Kanton 107 000 Wegpendler, davon 40 Prozent mit Fach- oder Hochschulbildung, und 54 000 Zupendler. 60 Prozent der aargauischen KMU geben an, Mühe bei der Rekrutierung von Fachkräften, insbesondere mit Führungs- und Managementkompetenzen, zu haben.

Potenziale nicht ausgeschöpft

Die Schul- und Berufsbildung spielt laut Referentin Sara Carnazzi eine entscheidende Rolle. Eine Mehrheit aargauischer Firmen ist mit dem bestehenden Bildungssystem zufrieden und favorisiert weiterhin die duale Berufsbildung mit Weiterbildung. 17 Prozent finden die Ausbildung immerhin nicht unbedingt so, wie sie der Arbeitsmarkt bräuchte.

Letztes Jahr waren die Berufsmaturitätsabschlüsse im Aargau erst-

mals höher als in der gymnasialen Maturität. Aber trotz einem hervorragenden Fachhochschul-Campus vor der Türe liegt die aargauische Quote der Fachhochschulabsolventen erstaunlicherweise unter dem schweizerischen Durchschnitt.

Welle von Pensionierungen

Für ein Raunen in den Unternehmerreihen sorgte die Information, dass an der Fachhochschule Nordwestschweiz die Abschlüsse in den Schlüsseldisziplinen Technik und Informatik geringer sind als in Musik und Sozialarbeit. Gerade in der Region Brugg könnte es nützlich sein, meinte die Referentin auf eine besorgte Nachfrage aus dem Publikum, jungen Menschen die guten wirtschaftlichen und schulischen Angebote in ihrem Umfeld frühzeitig bewusst zu machen. Bei der Arbeitskräftesituation seien auch die Alterungstendenzen zu berücksichtigen. Der Anteil der über 55-Jährigen nehme zu. Eine massive Welle von Pensionierungen stehe bevor. Das Angebot auf dem Arbeitsmarkt werde noch enger. Sara Carnazzi empfahl den Unternehmern, innovative Ideen zur stärkeren Ausschöpfung des eigenen Arbeitskräftepotenzials zu entwickeln.

Wie weiter mit dem Park innovAARE?

Neben dem Paul Scherrer Institut ist einer von fünf nationalen Innovationsparks, der Park innovAARE, geplant. Er soll Unternehmen ein optimales Umfeld für Forschung, Entwicklung und Herstellung vor allem in den Bereichen Energie, Materialwissenschaft und Gesundheit bieten. Trägerin ist eine Aktiengesellschaft, bestehend aus vorläufig 35 grösseren und kleineren Firmen, dem Kanton Aargau, dem PSI und der Fachhochschule Nordwestschweiz sowie den Gemeinden Villigen und Würenlingen.

Bisher haben neun Firmen ihre Ansiedlung zugesagt und fünf eine Option angemeldet. CEO Daniel Kündig informierte die regionale Unternehmerschaft über den aktuellen Stand des Grossprojekts. Die Sondernutzungsplanung liegt auf und die Bauprofile stehen. Ab 2020/21 sollen 22 000 m² Nutzungsfläche verfügbar sein.

Information über Herbstumfrage

Am Rand der Herbstversammlung wies AIHK-Präsident Andreas Heinemann noch auf die Ergebnisse einer

Inserat

FRISCHE KOCH-IDEE VON IHREM VOLG



Das heutige Rezept: Mini-Filet im Teig

Zutaten für 4 Personen

300 g	Schweinsfilet
	Salz, Pfeffer aus der Mühle
2 TL	Bratbutter
16	Champignons gehackt
½	Zwiebel gehackt
2 EL	Peterli gehackt
200 g	Le Parfait aus der Tube
2 EL	Sherry
1	Blätterteig ausgewallt
1	Ei

Zubereitung

Filet in 4 Stücke schneiden, würzen. In 1 TL heisser Bratbutter rundum kurz anbraten, herausnehmen. Champignons, Zwiebel und Peterli in 1 TL Bratbutter dünsten, auskühlen lassen, mit Le Parfait und Sherry mischen, pikant würzen. Ofen auf 250 °C vorheizen. Blätterteig in 8 Quadrate von ca. 10 x 10 cm schneiden. Etwas Füllung auf 4 Quadrate geben, Filets darauflegen und rundum mit Füllung einpacken. Ei teilen. Teigrand mit Eiweiss einstreichen. Restliche Teigstücke darüberlegen. Ränder gut andrücken. Aus Teigresten Herzen ausstechen, mit Eiweiss auf Teig kleben. Mit Eigelb einstreichen. Filets auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. In unterer Ofenhälfte ca. 15 Min. goldbraun backen. Mit Salat servieren.

Weitere Rezepte finden Sie auf <http://www.volg.ch/rezepte/>

ACM 100027

1437968

Zubereitungszeit: ca. 20 Min. + 15 Min. backen

frisch und fründlich **Volg**
www.volg.ch

Umfrage unter den Firmen in der Region Brugg hin. Soweit man die 42-prozentige Beteiligung als repräsentativ betrachten will, wurde die Beschäftigungslage 2017 etwas schlechter als im Vorjahr taxiert und die Ertragslage im Vergleich zu 2016 als stabil, jedoch mit starken Unterschieden bei «schlecht» und «sehr gut» eingestuft. Die Trendeinschätzung für nächstes Jahr ist positiv.



Horn und Klavier

Die Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT lädt zur Matinee mit Thomas Zimmermann und Beata Welti. Gespielt werden Werke von Beethoven, Strauss, Schumann, Krol, und Dukas. Ein expliziter Leitgedanke lässt sich nicht ausmachen, keine ins Auge springende Struktur, die dem musikalischen Programm der «Matinee Horn und Klavier» hinterlegt wäre. Mit Absicht haben die beiden Musizierenden eine Mischung von Werken ausgewählt, die Bekanntes mit Unbekanntem zu einem unterhaltsamen und doch anspruchsvollen Hörerlebnis vermählt. Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr, Aula der Schule Untersiggenthal

BILD: ZVG

UNTERSIGGENTHAL

Ausstellung im Gemeindehaus

Der Kulturkreis Untersiggenthal lädt die Bevölkerung ein zur Vernissage von Daniel Schwarz, Skulpturen, und Armin Strittmatter, Bilder, ins Gemeindehaus. Der Künstler Daniel Schwarz verfügt über ein phänomenales Formempfinden und ein sehr empfindsames Auge bezüglich Proportionen. Er ist ein Suchender, der mit dem Material Eisen gerne experimentiert und seiner sprühenden Fantasie freien Lauf lässt. Daniel Schwarz bleibt nicht stehen und ist doch auf eine angenehme Art auf dem Boden geblieben.

Armin Strittmatters Kindheitseindrücke befruchten und bestimmen sein künstlerisches Schaffen. Seine ersten Werke können aber auf keine Weise mit dem heutigem Stil verglichen werden. Mit den Jahren der Erfahrung, wurde Strittmatter zum vielfältigen Künstler, der mutig und immer wieder neugierig mit Farben, Formen und Techniken experimentiert. Die Spannung zwischen Intimität und monumentalen Farben ist ein weiteres Merkmal seiner Werke. Die Werke von Daniel Schwarz und Armin Strittmatter sind bis am 12. November ausgestellt.

ZVG

Vernissage
Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr
Gemeindehaus Untersiggenthal

Inserat

Achten Sie auf die Signale Ihres Körpers: Wir beraten Sie gerne.

top pharm
Damian Apotheken & Drogerie
NUSSBAUMEN, EHRENDINGEN, FISLISBACH

Ihr Gesundheits-Coach.
Nussbaumen, Schulstrasse 3, Tel. 056 296 10 41
Ehrendingen, Dorfstrasse 17, Tel. 056 203 40 11
Fislisbach, Badenerstrasse 5c, Tel. 056 483 40 81

Unser Mitarbeiter **Dominik Merz** hat die Weiterbildung zum **Projektleiter Schreinerei** mit eidg. Fachausweis erfolgreich abgeschlossen.



Holz-Design
Schreinerei Meier

Herzliche Gratulation und weiterhin viel Freude im Berufsalltag

RSN 103291

Bekanntmachung: Ab 21.10.17

NEUERÖFFNUNG in 5322 Koblenz, vis à vis vom Bahnhof

- ★ **2 Discount-Läden**, mit auf alles **25% Rabatt!**
- ★ CH-MwSt 8% wird Ihnen auch nicht verrechnet, die übernehmen wir!
- ★ Darum sind wir einer der günstigsten Anbieter der Schweiz & Deutschland!
- ★ Betreffe: **Tische aller Art – Kleinmöbel rustikaler Art – Historische Einzelstücke aller Art & natürlich unsere Boxspringmatratzen!**
- ★ Kommen Sie unsere beiden Läden besuchen, sie liegen gleich nebeneinander und sind in der Nacht beleuchtet! Durch die Schaufenster sieht man in die Läden!
- ★ Vor jedem Laden hat's aktuelle Kataloge die Sie mitnehmen dürfen. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!
- ★ **Herzlich Willkommen! Rita Baldinger mit Töchter Jasmin und Elvira, Landhausmöbel, Bahnhofstrasse 48, 5322 Koblenz Telefon 056/ 245'43'27**
- ★ Montag 13.30-15.00 Uhr, Dienstag bis Freitag 09.30-11.30 Uhr + 13.30-17.30 Uhr, Samstag 09.00-17.00 Uhr durchgehend!
- ★ PS: Für uns eine kleine Marge, für Sie ein **günstiges 1A-Qualitätsmöbel!** Und Geschenke die Sie nirgends finden!

RSN 103286

1 Monate Gratis

beim Kauf eines 3-Mte Abos

Zumba® Group Fitness

Bodyforming

Step & Tone

Pilates & Yoga

Personal Training

www.aerobicstudio.ch



Tel. 056 282 26 88

20 Jahre
Jubiläum

beim Werkhof
Untersiggenthal

Tel. 056 282 26 88

RSN 103313

WEIHNACHTS- MAGAZIN

Eine Adventszeit
voller Überraschungen

Das Weihnachtsmagazin
erscheint am
30. November 2017

**LETZTE
GELEGENHEIT!**

**Buchen Sie jetzt
Ihr Inserat
056 460 77 77**

General-
Anzeiger

Rundschau
Ausgabe Nord

Rundschau
Ausgabe Süd

GASTGEBER IN DER REGION

**Genuss
ganz nah**

Sonntag, 12. November

Operetten-Operngala

Geniessen Sie die schönsten Ohrwürmer von Verdi, Puccini, Lehar, Bernstein mit einem 4-Gang-Menü.

Sonntag, 3. Dezember

Boogie Woogie

Vorweihnachtliches Konzert im Boogie Woogie Stil mit dem Silvan Zingg Trio.

Mehr unter www.sonne-leuggern.ch

SONNE
RESTAURANT & LOUNGE · LEUGGERN

103299 RSK



Kommendeweg 2, 5316 Leuggern, Tel. 056 245 94 90
www.sonne-leuggern.ch, restaurant@sonne-leuggern.ch



Ristorante & Pizzeria L'Assaggio

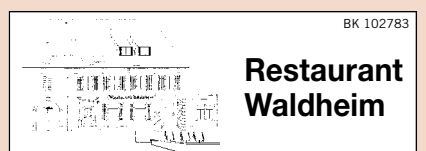
Spezieller Themenabend
Samstag 28. Oktober 2017

ab 18.00 Uhr Live-Musik mit *The Diapason*
Zubereitung frischer Teigwaren direkt im Saal mit
Herr De Paola Vito, (Pasta 3) dem Gewinner vom
"World Pasta Day 2011" in Zürich

Wir freuen uns auf Sie

Limmatstrasse 25, 5412 Vogelsang bei Gebenstorf, 056 223 11 53,
www.assaggiozurbruecke.com, info@assaggiozurbruecke.com

RSN 103289A



**Restaurant
Waldheim**

Gibrüststrasse 10, 5317 Hettenschwil
Tel. 056 245 15 70

Mittwoch bis Sonntag geöffnet!

Traditionelle Metzgete

Mittwoch ab 18.00 Uhr
Donnerstag, Freitag, Samstag
und Sonntag ab 11.30 Uhr
durchgehend warme Küche

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Rolf und Brigitte Vögele

BK 102783

**Röschi-Farm
Bözenegg**

urchig - originell - rustikal
Röschtingerichte in allen Varianten
für jeden Geschmack
und für jeden Budget.

Bözenegg 1
5107 Schinznach-Dorf
Tel. 056 443 11 66



Täglich offen ab 08.30h

**Urchiger
Buure-Brunch**

immer am letzten
Sonntag im Monat
von 09.30 - 12.30h

www.roestifarm.ch

100626 RSK

AMTLICHE MITTEILUNGEN

BIRMENSTORF



Senioren 60+
Die Senioren 60+ laden am Donnerstag, 2. November, zur Velo-Saisonabschlussfahrt ein. Die Strecke führt über Mülligen - Windisch - Villigen - Rufenach - Umiken - Villnachern - Au - Brunegg zurück nach Birmenstorf. Die Strecke ist vorwiegend flach, über eine Distanz von 46 km und dauert etwa 3½ Stunden. Verpflegung erfolgt im Restaurant. Treffpunkt: um 10 Uhr bei der Mehrzweckhalle Birmenstorf. Info: Franz Rohner, 056 225 12 61. Durchführung nur bei trockener Witterung!

GEBENSTORF



Baubewilligung
Die Baubewilligung wurde erteilt an: Christopher Pyrochta, Poststr. 5, Gebenstorf, für eine Garage, Sitzplatz und Abstellplätze auf Parzellen Nr. 1171, 1173 und 1978 an der Poststrasse 3 in Gebenstorf.

Pilzkontrolle 2017/2018
Eine erfreuliche Pilzsaison ist zu Ende gegangen. Deshalb sind Pilzkontrollen per sofort nur noch nach telefonischer Terminabsprache möglich. Pilzkontrollstelle: Josef Keller, 056 288 34 62.

Feuerwehr-Hauptübung
Die diesjährige Hauptübung findet am kommenden Freitag, 27. Oktober, in Turgi, Bahnhofstrasse 8 (ehemalige Poststelle vis-à-vis Bahnhof) statt. Treffpunkt für die Bevölkerung: Bahnhof Turgi, 18.30 Uhr. Die Bevölkerung von Gebenstorf und Turgi ist eingeladen, die Mannschaft bei der Einsatzübung mitzuerleben. Die Feuerwehr freut sich über zahlreichen Besuch.

Revision Nutzungsplanung Gebenstorf - Einladung zur Informationsveranstaltung
Die Arbeiten der Revision Nutzungsplanung Siedlungs- und Kulturland sind so weit fortgeschritten, dass nun mit der zweiten öffentlichen Mitwirkung und kantonalen Vorprüfung gestartet werden kann. Die interessierte Bevölkerung wird zur Informationsveranstaltung eingeladen am Mittwoch, 8. November, 19 Uhr, Aula Mehrzweckhalle Brühl. Sie werden an diesem Anlass über die Inhalte der revidierten Nutzungsplanung durch die Gemeindevertreter und Fachexperten informiert. Die Unterlagen «Revision Nutzungsplanung» liegen vom 6. November bis 5. Dezember während der ordentlichen Bürozeiten bei der Abteilung Bau und Planung auf.

Gut besuchte Ausstellungseröffnung der Wettbewerbsprojekte für das neue Schulhaus

Über achtzig Interessierte folgten der Einladung zur Ausstellungseröffnung am 19. Oktober: Sie begutachteten die acht Wettbewerbsprojekte für das neue Schulhaus Brühl 3. Viel Lob erhielt das Siegerprojekt. Gleichzeitig zeigten die vielen Fragen, dass das geplante Schulhaus für die Gemeinde Gebenstorf ein wichtiges Thema ist – als Bildungsstätte und als Standortfaktor.

Konzentrierte Information und viele Fragen an der Vernissage

Nach der Begrüssung durch Gemeindevorstand Rolf Senn informierte die verantwortliche Gemeinderätin Cécile Anner die Anwesenden über den Wettbewerb und das weitere Vorgehen. Ausserdem zeigte sie noch einmal auf, warum dringend zusätzlicher Schulraum benötigt wird. Markus Fankhauser, Mitglied des Preisgerichts, stellte das Siegerprojekt vor. Er betonte, dass der prämierte Entwurf städtebaulich wie auch in seinen Qualitäten als zukünftiger Schulraum überzeugt: Er fügt sich harmonisch zwischen das bestehende Schulhaus Brühl und das anschliessende Wohnquartier ein. Innen- und Aussenraum sind sowohl kindergerecht als auch flexibel. Das vom Preisgericht einstimmig gekürte Siegerprojekt setzt die Bedürfnisse der Schule Gebenstorf massgeschneidert und in hoher Qualität um.

Anwesend war auch der Gewinner des Wettbewerbs, Architekt Bertram Ernst von Ernst Niklaus Fausch Partner, der sich über das grosse Interesse der Anwesenden freute. Das Siegerprojekt erhielt viel Lob an diesem Abend. Gleichzeitig brannten den Anwesenden aber auch Fragen unter den Nägeln.

Im Mittelpunkt standen folgende Themen:

- Spielplatz
- Der Aussenraum ist erst in grossen Zügen skizziert. Sicher ist, dass der gesamte Freiraum der Schulanlage Brühl aufgewertet wird: Er soll für die Schüler möglichst vielfältig nutzbar sein. Die detaillierte Ausgestaltung wird im Austausch zwischen Architekten und Gemeinde erfolgen.
- Gruppenräume

Aus Schulsicht ideal ist das Zusammenspiel von Klassenzimmern und Gruppenräumen. Diese sind flexibel möblierbar und so für eine Mehrfachnutzung ausgelegt: Sie eignen sich für den Einsatz im täglichen Unterricht, aber auch für Deutsch als Fremdsprache, Therapien oder Besprechungen. In dieser Multifunktionalität unterstützen sie eine hohe Auslastung des Schulhauses.

- Heizung
Als Heizung ist – wie bereits in den Schulhäusern Brühl 1 und 2 – eine Holzschmelzheizung vorgesehen. Dabei soll genügend Raum bereitgestellt werden, damit die neue Heizung bei Bedarf die älteren Anlagen ersetzen und das Gesamtschulareal beheizen kann.

- Untergeschoss
Fragen betrafen aber auch das im Projekt klein gehaltene Untergeschoss. Die Grösse des Untergeschosses wird dementsprechend im Austausch zwischen Architekten und Gemeinde überprüft.

Wie geht es weiter?

Mit der Ausstellung der acht Projekte ist der Wettbewerb für das neue Schulhaus abgeschlossen. Im Dezember wird der Gemeindeversammlung der entsprechende Baukredit beantragt. Parallel dazu soll – wie bei Architekturwettbewerben üblich – das Siegerprojekt überarbeitet werden. Nachdem der Wettbewerb ja anonym durchgeführt wurde, ermöglicht diese Weiterbearbeitung einen engen Austausch zwischen dem Siegerteam und der Gemeinde. Bis im Juni 2018 soll ein konkretes Vorprojekt mit hoher Kostensicherheit und Detaillierungsreife vorliegen. Im Sommer 2020 soll die 1. Etappe des Neubaus bezugsbereit sein.

Bis Freitag, 27. Oktober, werden die Wettbewerbsprojekte für das neue Schulhaus in der Aula der Mehrzweckhalle Brühl präsentiert. Öffnungszeiten: 8 - 11.30/14 - 20 Uhr

TURGI



Verkehrsberuhigungspfosten an der Bahnhofstrasse in neuem Kleid

Ende September wurden die Poller an der Bahnhofstrasse durch den Werkdienst abgeräumt und Anfang Oktober die neu gespritzten Posten montiert. Zwischenzeitlich sind die Arbeiten abgeschlossen. Die in neuem Kleid erstrahlenden Verkehrsberuhigungspfosten können nun besichtigt werden. Eine nette Aufwertung für die viel befahrene und viel belaufene Bahnhofstrasse.

Gemeindeversammlung vom 23. November

Der Gemeinderat hat die Traktanden der Wintergemeindeversammlung vom Donnerstag, 23. November, wie folgt festgelegt: 1. Protokoll/2. Kreditabrechnung: Ersatzanschaffung schweres Pikettfahrzeug der Feuerwehr/3. Zusatzkredit über 30 000 Franken für die Revision Nutzungsplanung Siedlung und Kultur inklu-

sive Kommunalen Gesamtplan Verkehr/4. Genehmigung des Voranschlags 2018 inklusive Festsetzung des Steuerfusses auf 113 Prozent. ACHTUNG: Die Gemeindeversammlung beginnt bereits um 19.30 Uhr im Bauernhaus an der Limmat.

Externe Schulevaluation der Schulen Turgi

Im letzten Halbjahr des Schuljahrs 2016/17 wurden turnusgemäss die Schulen Turgi einer externen Schulevaluation unterzogen. Die Evaluation wurde im Auftrag des Kantons von einem Fachgremium der Fachhochschule Nordwestschweiz durchgeführt. Kurz vor den Sommerferien wurde der Bericht zur Schulevaluation den Schulen Turgi vom Evaluationssteam zugestellt. Er wurde den Schulleitungen, den Lehrpersonen und der Schulpflege bereits vorgelegt und erläutert. Die Resultate sind erfreulich. In den Grundfunktionen Schul- und Unter-

richtsklima, Elternkontakte, Betreuungs- und Aufsichtspflicht, Schulführung und Qualitätsmanagement erhielten die Schulen grüne Ampeln. Allerdings waren zum Zeitpunkt des Evaluationsbesuches an der Bezirksschule/RIK Teilbereiche der Funktion Arbeitsklima in einzelnen Aspekten beeinträchtigt, was für die Bezirksschule/RIK zu einer gelben Ampel führt. Diese vorübergehend unbefriedigende Situation wird zurzeit vom Kollegium zusammen mit der Schulleitung, der Schulpflege und der Schulaufsicht angegangen.

Feuerwehr-Hauptübung

Die diesjährige Hauptübung der Feuerwehr Gebenstorf-Turgi findet am 27. Oktober an der Bahnhofstrasse 8 (ehemalige Poststelle vis-à-vis Bahnhof) statt. Die Bevölkerung von Gebenstorf und Turgi ist eingeladen, um 18.30 Uhr beim Bahnhof Turgi die Mannschaft bei einer Einsatzübung mitzuerleben.

TURGI: Möglichkeiten für junge Musiker

Newcomer Night

Die Newcomer Night in Turgi gibt jungen Musikern aus der Region eine Plattform. Dieses Jahr treten zwei Bands und eine Sängerin auf.



Die Brugger Band «Bowlerhats» BILD: ZVG

Wie begabt junge Musikerinnen und Musiker sein können, wie innovativ und schön ihre Musik klingt, das ist am Konzert vom kommenden Samstag im Bauernhaus an der Limmat, zu hören. Kulturgi hat erneut jungen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit geboten, sich für die Newcomer Night 2.0 zu bewerben. Unter den verschiedenen Eingaben wurden zwei Bands und eine Sängerin ausgewählt. Die drei präsentieren unterschiedlich.

Richtig einheizen wird die Punk-Rock-Band «60 Minutes Wasted» aus Baden. Sängerin Anja und die vier Musiker Nikita, Luca, Fabian und Jonathan spielen und singen mehrheitlich selber komponierte, unkonventionelle Songs. Schon bekannt ist die Band sicher auch durch ihren Auftritt an der diesjährigen Badenfahrt. Sanftere Töne spielen die «Pictures Fading». Die feinsinnigen Songs singt Mia mit ausdrucksstarker Stimme; einige der Lieder in ihrem Repertoire schrieb sie selber. Die schönen Songs werden stimmungsvoll und gekonnt untermalt vom Gitarristen Lee und Schlagzeuger

Beni. Die jüngste Musikerin, welche mit ihren - teilweise selber geschriebenen - Rhythm and Blues-Songs im Bauernhaus auftritt, ist die Sängerin Elali aus Turgi. Sie singt seit ihrem vierten Lebensjahr leidenschaftlich gerne und lässt sich am Klavier begleiten.

Nicht mehr ein wirklicher Newcomer ist die Band «Bowlerhats» aus der Region Brugg, welche den zweiten Teil des Konzerts bestreitet. Die fünf Musiker Remo Mossoni, Vocals; Raphael Brügger, E-Guitar, Synthesizer; Manuel Merkofer, E-Guitar; Christoph Stauffacher, Drums; Christian Brügger, Bass, schreiben ihre Songs selber und lassen sich von alltäglichen Erlebnissen und Fragen, aber auch einfach durch die Freude an der Musik inspirieren. Ihre Musik, das ist Indie, Rock, Pop und Alternativ. ZVG

Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr
Bauernhaus an der Limmat, Turgi
www.kulturgi.ch

Inserat

Raum für alle und alles.

Jetzt bestellbar.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

VOLKSWAGEN SWISS SERVICE PACKAGE

Der neue Tiguan Allspace. Mehr Kofferraum und 21.5 cm länger.

Ein Auto, unzählige Möglichkeiten. Im neuen Tiguan Allspace finden dank des flexiblen Raumangebots mit optionaler umklappbarer dritter Sitzreihe¹ bis zu sieben Passagiere Platz. Nur für eines ist kein Platz: Langeweile.

¹Für Passagiere bis max. 1.60 Meter. ²Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen



AMAG Schinznach-Bad
Aarauerstrasse 22
5116 Schinznach-Bad
Tel. 056 463 92 92
www.schinznach.amag.ch



Erfolg für Sunnhalde-Flohmi

Bei wunderschönem Herbstwetter besuchten viele Interessierte den Flohmarkt der «Sunnhalde» in Untersiggenthal und begutachteten im Sonnenschein die präsentierten Gegenstände oder stöberten in Bücherkisten. Dank vielen Stunden Freiwilligenarbeit und den Gaben aus der Bevölkerung konnte am «Sunnhaldefäsch» ein reiches Angebot gemacht werden. So kam ein stattlicher Betrag zugunsten des Altersheims und seiner Bewohnerinnen und Bewohner zusammen!

BILD: ZVG



Bilder von Ursula Schenkel

Die nächste Ausstellung widmet die Kulturkommission Ehrendingen der im Dorf ansässigen Künstlerin Ursula Schenkel Ruetz. Sie lässt sich beim Malen gerne von der Natur inspirieren. Titel tragen ihre Bilder keine – sie überlässt es ganz dem Zuschauer, die Farben und Formen zu einem eigenen Ganzen zu verbinden. Vernissage: Freitag, 3. November, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Brunnenhof Unterehrendingen

BILD: ZVG

WÜRENLINGEN

Lesung mit Walter Küng

Auf Einladung der Dorfbibliothek und der Kulturkommission Würenlingen liest und rezitiert Walter Küng, der vielseitige, aargauische Theatermann und Schauspieler, aus dem Werk von Hermann Burger. Auch Burger war Aargauer. Seine Figuren bewegen sich zwischen Realität und Fiktion und erzählen auf sprachlich virtuose Weise von ihrer – meist von Krankheit geprägten – Lebenssituation.

ZVG

Donnerstag, 2. November, 20 Uhr
Bibliothek, Dachboden Post

LENGNAU/WÜRENLINGEN

Kasperlitheater

Der Kasperli kommt nach Lengnau und Würenlingen. Das Kasperlitheater «Gwundernäsl» führt das Mundartstück «Dr Kasperli u dr Konfi-Räuber» auf.

ZVG

Samstag, 28. Oktober
10 Uhr, Musikzimmer Rietwise,
Lengnau; 14.30 Uhr, Aula Schulhaus
Dorf, Würenlingen
www.fgwuerenlingen.ch

BIRMENSTORF

Räbeliechtli-umzug

Zum Räbeliechtliumzug trifft man sich beim Schulhaus Widegass oder beim Kindergarten Oberhardstrasse um 17.50 Uhr. Um 18 Uhr starten vier Gruppen, um 18.40 Uhr können alle Besucher sich beim Chileweg zu einem Spalier aufstellen. Nachdem alle Kinder und die Spielgruppenkinder mit ihren Eltern durchgezogen sind, kann man dem Umzug zum Schulhausplatz folgen. Dort klingt der Umzug mit Liedern und Musik aus. Die Kinder werden neu bereits vor dem Geniessen von Brötli und Tee in die Obhut ihrer Eltern entlassen. Auf dem Schulhausplatz besteht von 17.30 bis 18.30 Uhr und ab 19 Uhr die Möglichkeit, an einem Grillstand Würste und Brot sowie Getränke zu kaufen.

ZVG

Donnerstag, 2. November,
17.50 bis 19 Uhr, Birmenstorf
Treffpunkt: Schulhaus Widegass oder
Kindergarten Oberhardstrasse
www.birmenstorf.ch

VEREINE / TREFFS

BIRMENSTORF

● **NVV Birmenstorf**
Sa, 28.10.: Herbst-Stutztag. Wir treffen uns um 8.30 am alten Schulhaus. Wir werden am Stutz Gras und Sträucher schneiden. Über Mittag wird für Verpflegung gesorgt.

TURGI

● **Bibliothek Turgi**
Öffnungszeiten: Mo, 16.30–19.00, Mi, 13.30–16.00, Do, 14.00–17.00, Sa, 10.00–12.00. Schulferien: nur Mo offen.
● **Pro Senectute Mittagstisch**
Di, 31.10., 12.00, Raclette-Essen im kath. Pfarreisaal. Abmeldungen bis Vortag 12.00 Uhr an: Priska Kopp, 056 288 07 50.

OBERSIGGENTHAL

● **Internetkafi**
Di, 31.10., 14.00–16.30, im Alterswohnenzentrum Gässliacker, Nussbaumen, für Seniorinnen und Senioren.

EHRENDINGEN

● **Mitenand am Mittagstisch**
Do, 2.11., 12.00, im Restaurant Engel. Stammgäste sind gebeten, sich im Verhinderungsfalle abzumelden. Simon und Sonja Frei (Rest. Engel), 056 222 62 40.

Jetzt eröffnet! Profitieren Sie jetzt!

Polster AKTION

GRATIS

LIEFERUNG
Ihrer Polstermöbel

---- Im Werbegebiet ----
Beim Kauf einer Garnitur
ab 750.-

Gilt nur für Neuaufträge, ausgenommen sind in diesem Prospekt beworbene Waren.

Reinigungs-
und Pflegeset
für Ihr neues Polstermöbel

Beim Kauf einer
Garnitur ab 750.-

GRATIS

Moderne Ledergarnitur,
mit Aluwinkelfuß, Maße ca. 272 x 243 cm.
Bestehend aus 2-Sitzer Armlehne links,
Winkeldecke und Element mit Anschlusssocker.
Funktionen gegen Mehrpreis. 23850052

VERSCH. FUNKTIONEN GEGEN MEHRPREIS

1799.-



MÖBELARENA

www.moebel-arena.de

**Unsere Öffnungszeiten
in Rheinfelden:**
Mo – Fr 9:00 - 18:30 Uhr
Donnerstag 9:00 - 20:00 Uhr
Samstag 9:00 - 18:00 Uhr

D-79618 **Rheinfelden****
Ochsenmattstraße 3
Tel.: +49 (0)7623/71727-0

**Eine Verkaufsstelle der Firma Mobila Wohnbedarf KG,
Großfeldstraße 17, 79618 Rheinfelden

D-79761 **Waldshut-Tiengen***
Alfred-Nobel-Straße 23
Tel.: +49 (0)7751/80295-0

**Unsere Öffnungszeiten
in Waldshut:**
Mo – Fr 9:30 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 18:00 Uhr

*Eine Verkaufsstelle der Firma Möbelmarkt Dogern KG,
Gewerbstraße 5, 79804 Dogern



LENGNAU/FREIENWIL

Weihnachtsmarkt

Der Frauenverein besucht am Donnerstag, 30. November, von 8.45 bis etwa 21 Uhr den Weihnachtsmarkt in Esslingen am Neckar. Dieser Mittelalter- und Weihnachtsmarkt ist einzigartig. In der historischen Altstadt von Esslingen. Des rund zehn Kilometer südöstlich von Stuttgart gelegenen Ortes zieht ein bunt-fröhliches Treiben von Gauklern, Feuer- und Stelzenkünstlern, Musikanten, Handwerkern, Händlern und Wirten das Publikum in seinen Bann. Die prächtigen Fachwerkhäuser bilden dabei die stimmungsvolle Kulisse. Anmelden können sich Interessierte bis spätestens 10. November bei Bernadette Meier, lbmeier@bluewin.ch, 079 358 81 00. ZVG

EHRENDINGEN

Wer dekoriert Adventsfenster?

Wer hat Lust, Ehrendingen mit Adventsfenstern in weihnachtliche Stimmung zu versetzen? Der Verein «Spiel und Spass» sucht 24 Familien, Einzelpersonen, Gemeinschaften oder Firmen, die ein gut einsehbares Fenster, eine Türe, ein Gartenhaus oder Ähnliches dekorieren und beleuchten möchten. Damit die Türchen für den Abendspaziergang nicht allzu weit auseinander liegen, wird das Dorf in vier Zonen aufgeteilt. In diesem Jahr sollen die Adventsfenster westlich der Landstrasse ab Freienwilerstrasse bis Höhtal leuchten. Wer bei den Ehrendinger Adventsfenstern mitmachen möchte, melde sich bis Ende Oktober bei Cornelia Ursprung, 056 556 25 20, info@spielundspass.ch. Weitere Informationen finden sich online unter www.spielundspass.ch. ZVG

AMTLICHE

EHRENDINGEN

Informationsabend Gemeinderat
Am Dienstag, 7. November, findet um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Schulhaus Dorf ein Orientierungsabend statt. Der Gemeinderat informiert über aktuelle Geschäfte und gibt einen Rückblick über die Legislaturziele in der zu Ende gehenden Amtsperiode. Es sind alle Einwohner und Einwohnerinnen, auch nicht stimmberechtigte, eingeladen.

Personelles
René Gantenbein, Bereichsleiter Tiefbau, hat seine Anstellung auf den 31. März 2018 gekündigt. Gemeinderat und Geschäftsleitung danken ihm für seinen bisher geleisteten Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Einladung zur Vernissage Acryl-Malerei auf Leinwand
«Bewegung - Licht - Schatten - Farbenzauber - Stille». Die Inspirationen sind grenzenlos. Ursula Schenkel Ruetz zeigt ihre Kreationen. Vernissage: Freitag, 3. November, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Brunnenhof, Ehrendingen. Nach der Begrüssung können bei musikalischer Umrahmung von Fabienne und Thomas Schenkel Joss die Kunstwerke betrachtet werden. Ein Apéro wird serviert.

Mütter- und Väterberatung
Die Beraterin Stephanie Rohr freut sich auf zahlreichen Besuch im ökumenischen Kirchenzentrum Ehrendingen. Montag, 30. Oktober, 8.30 bis 11.30 Uhr; Beratung mit Voranmeldung. Weitere Beratungsstellen und sämtliche Termine: www.mvb-baden.ch.

FREIENWIL: Badener Gastronom übernimmt Traditions-Restaurant

Frischer Wind im «Weissen Wind»

Das Geheimnis ist gelüftet: Stefan Frankenstein, der in Baden die Werkkbeiz führt, übernimmt ab März 2018 das Restaurant im «Weissen Wind».

ILONA SCHERER

Mit leuchtenden Augen sitzen Stefan Frankenstein und seine «rechte Hand» Tina Haagen an einem Holztisch im Saal des traditionsreichen Hauses, das vor einer Woche Richtfest feiern konnte. «Dieses Gebäude hat so viel Charakter und Atmosphäre - einmalig!», schwärmt der künftige Pächter des Restaurants. Frankenstein ist in der Region kein Unbekannter: Er betreibt seit dreizehn Jahren die Mensa «Lehrstoff» im Zentrum Bildung zB (ehemals KV) sowie die Werkkbeiz in Baden und führt ein Catering-Unternehmen. Bald kommt mit dem «Weissen Wind» ein weiteres Standbein hinzu: Nach dem grossen Umbau wird das Gebäude am Wochenende vom 9. bis 11. März eröffnet. Dann werden auch das Restaurant, das Kulturprogramm und die Kinderkrippe ihren Betrieb aufnehmen, die zusammen das Konzept «Küche, Kinder, Konzerte» bilden, welches in die Region ausstrahlen soll.

Im Restaurant will Frankenstein von Mittwoch bis Sonntag Gäste bewirten, sowohl über Mittag als auch am Abend. Auf der Karte wird einfache regionale Kost stehen - schliesslich gibt es im Nachbarort Ehrendingen bereits ein Restaurant für höhere Ansprüche: «Eine zweite «Heimat»



Die Genossenschaft Weisser Wind (l. Urs Rey, r. Reto Wäger) mit dem neuen Restaurant-Pächtern Stefan Frankenstein und Tina Haagen auf dem Baugerüst

BILD: ZVG/SABRINA PUGLIATTI

werden wir nicht sein, wir machen auch keine Experimente. Unsere Karte wird klein - aber alles frisch gekocht», verspricht der Vollblut-Gastronom, der nach Möglichkeit regionale Lieferanten berücksichtigen möchte. «Kunst, Kultur, Genuss - damit können wir uns hier sicher positionieren und hoffentlich auch Leute aus Baden nach Freienwil anlocken», hofft der in Lengnau wohnhafte Familienvater, der mit dem «Weissen Wind» auch das gastronomische Angebot im Surbtal aufwerten möchte.

Die Genossenschaft Weisser Wind ist zufrieden, wie Vorstandsmitglied Reto Wäger betont: «Wir sind froh, dass wir so kompetente Pächter gefunden haben, die die Philosophie unseres Hauses weiterführen.» Präsident Urs Rey freut sich, dass die Verhältnisse nun geklärt sind: «Es war ein grosses Anliegen der Genossenschaft, dass das Restaurant ein Gesicht bekommt.» Der Pachtvertrag ist vorerst über zwei Jahre abgeschlossen.

Gefallen am Dorf fand Frankenstein bereits am Dorffest im Juni 2016: «Das war wie eine kleine Badenfahrt, die Stimmung im Dorf hat mich sehr beeindruckt. Hier kann man etwas aufbauen», ist er überzeugt. Als Pächter kann der gebürtige Deutsche den Saal zu einem Vorzugspreis mieten - das verspricht weitere Einnahmequellen. Auch Synergien mit dem Mittagstisch-Angebot der Gemeinde und der Schule sind denkbar. Die zahlreichen Vereine werden künftig wieder einen Stammtisch haben. Stefan Frankenstein und Tina Haagen sind voll motiviert: «Das wird wunderbar!»

EHRENDINGEN: Zum Gedenken an Dölf Bolliger

Ein Leben für die Fische

Am 2. Oktober ist im Alter von 85 Jahren Dölf Bolliger verstorben. Er war langjähriger Präsident des Aargauischen Fischereiverbandes.

CLAUDIO ECKMANN

Dölf Bolliger hatte es mit dem Fischen. Bereits mit sechs Jahren frönte er dieser Leidenschaft. Durch sie ist er auch zu einer kantonal bekannten Grösse geworden, als engagierter und, wie er selbst sagte, hartnäckiger Präsident des Aargauischen Fischereiverbandes AFV.

Unzählige Projekte an Gewässern, zum Beispiel Fischaufstiegshilfen, hat Dölf Bolliger mitgestaltet und dabei zum positiven Gelingen beigetragen. Viele Missstände hat er aufgedeckt und bei Bedarf mit Beschwerde reagiert. Dafür hat er nicht nur Lob und Freunde erhalten. Beispiele seiner Erfolge sind: Zum Schutz der Äschenpopulationen konnte, nach langjährigen Verhandlungen mit Bird Life, 2001 eine Übereinkunft für Hegemassnahmen der Kormorane an Reuss und Rhein erzielt werden. Im Jahr 2004 konnte der AFV unter Leitung von Dölf Bolliger mit beharrlichen und taktischen Verhandlungen eine Schadforderung zufolge Gewässerverschmutzung durch die Papierfabrik Perlen durchsetzen. 2006 war der AFV massgebend an der erfolgreichen Unterschriftensammlung für die Gewässerschutzinitiative «lebendiges Wasser» beteiligt.

Finanziell starker Verband
Beim Kraftwerk Neu Rheinfelden setzte sich Dölf Bolliger vehement und mit Erfolg für das neue Umgehungs-gewässer ein. 2008 fanden zwei Volksabstimmungen statt, die sich gegen



Die Bäche waren sein Revier: Fischer Dölf Bolliger

BILD: ZVG

das aargauische und das schweizerische Verbandsbeschwerderecht richteten. Der AFV setzte sich dezidiert für eine Ablehnung ein und hatte Erfolg. Dölf Bolliger erreichte, aus dem AFV einen finanziell starken Verband zu schaffen, und ermöglichte so, dass der Verband seine Rechte notfalls auf dem Rechtsweg geltend machen konnte.

Fischerei im Wandel
Dölf ermunterte die Fischer, ihr Wissen über die Fischerei auf weitere ökologisch zusammenhängende Fachgebiete auszuweiten. Die Fischerei sei im Wandel, wie auch unsere Gesellschaft. Es gelte sachlich, klar,

kompetent und mit einem soliden Leistungsausweis aufzutreten. Nur Fische fangen allein sei dabei noch lange kein Leistungsausweis.

Auf Forellenpirsch
Völlig unterwartet verstarb Dölf Bolliger am 2. Oktober an Herzversagen. Noch am Freitag zuvor war er auf Forellenpirsch an seinem Lieblingsgewässer der Surb und brachte seiner Frau Dorli mit grossem Stolz zwei Forellen heim. Der Verstorbene hinterlässt eine tiefe Lücke in der Fischerei. Sein ausserordentliches Wissen, seine enorme Leistung zugunsten der Fischerei und der Gewässer sind beispiellos.



EHRENDINGEN

Herbstmärt

Am diesjährigen 20. Herbstmärt Ehrendingen werden Produkte vom Bauernhof, Deko- und Gebrauchsmaterial, Blumengestecke, Wellnessprodukte und Selbstgebackenes angeboten. Kinder können basteln, Armbrust schiessen, sich von einem Ballonkünstler verzaubern lassen und ab 13 Uhr auf Ponys reiten. Angeboten werden Würste vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. ZVG

Donnerstag, 26. Oktober, 9.30 bis 15.30 Uhr, Gemeindehausplatz Ehrendingen

Inserat



ONKEL TOM'S

Haus- und Wohnungs-Räumungen

Teilräumungen, Reinigung, Möbellager, Zügelshop, Transport und Entsorgung Ihres Abfalls

Tel. 056 426 62 70
info@onkeltoms.ch

Onkel Tom's Dienstleistungen
Emil Schmid und Partner AG
Dorfstrasse 49, Wettingen

1.004.25 RSN

Excellence-Silvesterreisen an Bord unserer schwimmenden Grandhotels



Traumreise des Jahres

«Weltrundflug»

5.–27. September 2018

Alle Infos oder Prospekt:
www.twerenbold.ch

TWERENBOLD edelweiss

Mit festlichen
Musikanlässen!

Silvesterflussfahrt auf dem Rhein

Flussfahrt mit der Excellence Allegra****+

Musikalische Höhepunkte

- ✓ Rigoletto, Oper Köln
- ✓ La Bohème, Nationale Opera Amsterdam
- ✓ Silvesterkonzert, Tonhalle Düsseldorf
- ✓ Neujahrskonzert, Hessisches Staatstheater Wiesbaden

- 1. Tag: Schweiz–Mannheim.** Einschiffung und Fahrt nach Mannheim.
- 2. Tag: Mannheim–Gernsheim–Köln.** Geführter Altstadttrundgang in Heidelberg. Am Abend fährt nach Köln.
- 3. Tag: Köln–Amsterdam.** Geführte Stadtbesichtigung. Am Abend erster musikalischer Höhepunkt: die Aufführung «Rigoletto» in der Oper Köln.
- 4. Tag: Amsterdam.** Am frühen Abend erreichen wir Amsterdam, wo wir auch schon unseren nächsten musikalischen Höhepunkt «La Bohème» in der Nationale Opera Amsterdam erleben.
- 5. Tag: Amsterdam–Düsseldorf.** Stadtführung inklusive Grachtenfahrt.
- 6. Tag: Düsseldorf–Braubach.** Am Abend Silvesterkonzert in der Tonhalle. Danach werden wir den Jahreswechsel an Bord der Excellence Allegra feiern.
- 7. Tag: Braubach–Rüdesheim–Speyer.** Besuch des Neujahrskonzertes des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden.
- 8. Tag: Speyer–Breisach.** Geführter Stadtspaziergang und Weiterfahrt Richtung Breisach.
- 9. Tag: Breisach–Schweiz.** Ausschiffung in Breisach und Rückreise zu den Einsteigeorten in der Schweiz.

Programm- und Fahrplanänderungen bleiben vorbehalten.

Und wie immer bei allen Reisen: Audio-System auf Rundgängen • Erfahrener Reisechauffeur. *KATALOG-PREIS: Zuschlag 10% auf den Sofort-Preis, bei starker Nachfrage und 1 Monat vor Abreise.

Jetzt buchen & informieren
www.twerenbold.ch oder 056 484 84 84
Im Steiacher 1, 5406 Baden-Rüthof

9 Tage
ab Fr. **1795.-**

Reisedatum 2017 (Di – Mi)
26.12.–03.01.

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfortklasse-Bus
- Flussfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm
- Musikprogramm Kartenpaket Kategorie 3

Pro Person Katalog-Preis* **Sofort-Preis**

HD Deluxe		
2-Bett-Kabine	2330	2095
OD Deluxe 2-Bett-Kab., frz Balkon	3105	2795
Reduktion Standardkabine		– 300

HD = Hauptdeck, OD = Oberdeck

Zuschläge:

2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung:		
– Hauptdeck		445
– Mittel- & Oberdeck		995

Abfahrtsorte

12:40 Wil	13:50 Aarau
13:00 Burgdorf	14:30 Baden-Rüthof
13:05 Winterthur	15:15 Pratteln
13:30 ZH-Flughafen	15:35 Basel



Online buchen, Bussitzplatz wählen
und Fr. 20.– sparen! Buchungscodes **isfalle**

Silvesterflussfahrt auf der Donau

Flussfahrt mit der Excellence Princess****+

Musikalische Höhepunkte

- ✓ Strauss Festival Orchester, Wiener Konzerthaus
- ✓ «Die Zauberflöte», Wiener Staatsoper
- ✓ «Beethovens 2. und 9. Symphonien», Wiener Konzerthaus (fakultativ)
- ✓ «Silvesterkonzert», Neue Oper Bratislava
- ✓ «Die Schöpfung», Palast der Künste

- 1. Tag: Schweiz–Melk.** Einschiffung.
- 2. Tag: Melk–Wachau–Wien.** Ausflug mit dem Bus durch die Wachau.
- 3. Tag: Wien.** Stadtrundfahrt. Am Abend erwartet uns das «Strauss Festival Orchester» im Wiener Konzerthaus.
- 4. Tag: Wien.** Wir erkunden am späten Vormittag die Wiener Altstadt. Am Abend geniessen wir «Die Zauberflöte» in der prachtvollen Wiener Staatsoper.
- 5. Tag: Wien.** Am Abend «Beethoven Symphonien 2 und 9», gespielt von den Wiener Symphonikern. (fakultativ).
- 6. Tag: Bratislava.** Geführte Besichtigung. Am Nachmittag besuchen wir das «Silvesterkonzert» in der Neuen Oper, bevor wir den Jahreswechsel an Bord feiern und Richtung Budapest fahren.
- 7. Tag: Budapest.** Stadtrundfahrt. Am Abend steht ein weiterer musikalischer Höhepunkt an: Wir hören «Die Schöpfung» von Joseph Haydn im Palast der Künste.
- 8. Tag: Flusstag.**
- 9. Tag: Melk–Schweiz.** Ausschiffung in Melk und Rückreise zu den Einsteigeorten.

Programm- und Fahrplanänderungen bleiben vorbehalten.

9 Tage
ab Fr. **1895.-**

Reisedatum 2017/2018 (Di – Mi)
26.12.–03.01.

Unsere Leistungen

- Fahrt mit modernem Komfortklasse-Bus
- Flussfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord
- Ausflüge und Besichtigungen gemäss Programm
- Musikprogramm Kartenpaket Kat. 3

Pro Person Katalog-Preis* **Sofort-Preis**

HD 2-Bett-Kabine	2215	1995
OD 2-Bett-Kab., frz Balkon	2995	2695
Reduktion Kabine hinten		– 100

HD = Hauptdeck, OD = Oberdeck

Zuschläge:

Junior Suite		400
2-Bett-Kabine zur Alleinbenutzung:		
– Hauptdeck		445
– Mittel- & Oberdeck		995

Abfahrtsorte

06:30 Burgdorf	08:00 Baden-Rüthof
06:35 Basel	08:30 Zürich-Flughafen
06:50 Pratteln	08:55 Winterthur
07:00 Aarau	09:15 Wil



Online buchen, Bussitzplatz wählen
und Fr. 20.– sparen! Buchungscodes **isfprinc**

REISEGARANTIE

Reisen in guter Gesellschaft

TWERENBOLD

MÄNNERSPORTVEREIN LENGNAU



Genossen das Meer in Apulien: Mitglieder des Männersportvereins Lengnau BILD: ZVG

■ Veloferien in Apulien

Es ist schon Tradition: Im September ist die Juniorenabteilung des Männersportvereins Lengnau auf einer Velotour in der Schweiz oder im nahen Ausland. Initiant und langjähriger Organisator ist Toni Müller. Doch dieses Jahr war alles anders. Zwanzig Teilnehmer erlebten eine tolle Velotour in Apulien, am «Fers» von Italien.

Anfänglich war es eine Bieridee. Nach einer Turnstunde im Restaurant De Finibus Terrae empfahl Gastwirt Alfredo seine Herkunftsregion als Veloregion. Vereinsmitglied Armin Vock liess sich von ihm inspirieren, reiste nach Apulien und arbeitet mit einem lokalen Radsportanbieter eine indivi-

duelle Radtour aus, passend für die sportlichen Fähigkeiten und geselligen Gepflogenheit der Lengnauer Männersportler.

Alles klappte bestens. Der Flugreise über Rom nach Brindisi folgte der Transfer nach Ostuni. Anderntags «sattelten» die Teilnehmenden ihre der Velos und machten eine Tagestour nach Alberobello, am Abend folgte der Bustransfer nach Lecce. Daraufhin gab es drei Tagesetappen im südlichsten Teil mit Hotelübernachtungen in Gallipoli, Leuca und Otranto.

Zurück bleiben den Männersportlern unvergessliche Eindrücke von einer wenig bekannten, aber aufstrebenden Tourismusregion. ZVG

FREIENWIL: Alarmübung am frühen Morgen

Der Feuerwehr-Weckdienst

Einmal pro Jahr muss die Feuerwehr die Einsatzbereitschaft testen. Das kann auch mal am frühen Morgen sein.

ILONA SCHERER

«Was ist denn da los?» Am frühen Samstagmorgen wurden zahlreiche Freienwilerinnen und Freienwiler aus dem Schlaf gerissen. Zahlreiche Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr Ehrendingen-Freienwil fuhren kurz nach halb acht mit Sirenen durch das Dorf. Das Ziel war ein leer stehendes Einfamilienhaus an der Eichstrasse, aus dem Rauch quoll und Hilferufe ertönten. Schnell war aber auch den Nicht-Einge-weihten, die im Pyjama an ihren Fenstern oder auf den Terrassen standen, klar: Es ist kein Ernstfall.

Zwei bewusstlose Personen

Übungsleiter Daniel Aeschbach erklärt: «Die direkten Nachbarn haben wir am Tag zuvor informiert, damit sie ihre Autos wegstellen konnten, denn die Zufahrt zur Eichstrasse musste für rund eine Stunde gesperrt werden.» Rund 45 Feuerwehrleute waren im Einsatz. Vier Buben konnten über die Feuerwehrleiter ins Freie klettern. Im Haus trafen die Feuerwehrleute zwei bewusstlose Personen an, die mit der Bahre hertransportiert wurden. «Ein Fall war besonders anspruchsvoll», so Übungsleiter Daniel Aeschbach: «Eine bewusstlose Person musste mit Atemschutz durch den Rauch hinaus gerettet werden.» Auch



Es wird vorbildlich gearbeitet

BILD: ZVG

der Brand konnte erfolgreich bekämpft werden.

Daniel Aeschbach ist rundum zufrieden: «Die ersten Feuerwehrleute waren drei Minuten nach der Alarmauslösung vor Ort», erklärt er. «Wir haben sechs Rettungen innert

weniger Minuten ausgeführt. Es wurde vorbildlich gearbeitet, die Übung war auf allen Stufen rundum erfüllt.» Der Eigentümer hatte das Haus für die Alarmübung zur Verfügung gestellt. Bald wird es abgerissen.

Inserat

Schweizer Anteil beim CO₂-Ausstoss unterschreitet die Promillegrenze

«Zu hohe CO₂-Emissionen aus Brennstoffen» betitelte das Bundesamt für Umwelt seine Medienmitteilung im Juli. In der Folge wird der Liter Heizöl ab dem 1. Januar 2018 mit zusätzlichen Abgaben von rund 3 Rappen belastet.

Der CO₂-Ausstoss aus Gas- und Ölheizungen sinkt zwar, aber eben nicht schnell genug, um eine erneute Erhöhung der CO₂-Abgabe zu verhindern. Der Abgabensatz beläuft sich ab 2018 neu auf 96 Franken pro Tonne CO₂ (heute: 84 Franken). Zuzüglich der Mehrwertsteuer sind dies dann insgesamt über 27 Rappen pro Liter Heizöl. Das für 2016 festgelegte Ziel, eine Abnahme um 27 Prozent gegenüber 1990, wurde nicht erreicht. Der CO₂-Ausstoss durch Brennstoffe erzielte mit 17,61 Tonnen zwar ein neues Rekordtief, der Rückgang seit 1990 beträgt jedoch «nur» knapp

25 Prozent. Angesichts des Bevölkerungswachstums und Wirtschaftswachstums, die in dieser Periode stattgefunden haben, könnte man geradeso von einer sehr erfolgreichen und umweltfreundlichen Entwicklung sprechen.

Zu hohe CO₂-Emissionen? Das Wording der Bundesbehörden bringt den heute in Klimafragen allseits gegenwärtigen Alarmismus trefflich zum Ausdruck. Der durch den Einsatz von Brenn- und Treibstoffen im Inland verursachte CO₂-Ausstoss belief sich 2016 zusammen auf 33,85 Millionen Tonnen. Dies ist ziem-

lich genau tausend Mal weniger als der weltweite CO₂-Ausstoss, was zu einer Betrachtungsweise unter einem erweiterten, globalen Blickwinkel einlädt.

Wachstum heisst Energieverbrauch heisst CO₂-Ausstoss

Von 1970 bis 2015 hat der weltweite Primärenergieverbrauch um etwa 150 Prozent zugenommen, dies als Folge des Wachstums von Bevölkerung, Wirtschaft und Wohlstand. In der Folge ist auch der energiebedingte jährliche CO₂-Ausstoss zwischen 1970 und 2014 von rund 15 auf nahezu 33 Milliarden Tonnen angestiegen.

Pro Kopf der Weltbevölkerung stieg der CO₂-Ausstoss in dieser Zeit um 16 Prozent. Dabei sind unter den fünf grössten CO₂-Emittenten gegenläufige Trends auszumachen: in China verdreifachte und in Indien verdoppelte sich der Ausstoss der Treibhausgase pro Kopf, was mit dem Wirtschaftsboom in diesen Ländern begründet wird. Umgekehrt ging er in den USA aufgrund der Substitution von Kohle durch Erdgas um 16 Prozent zurück. In Russland fiel er sogar um 30 Prozent, was mit der schweren Wirtschaftskrise in den 1990er-Jahren erklärt werden kann. Zum Vergleich: Die Schweiz belegt auf dieser «Weltrangliste» einen der letzten Plätze.

Die Schweizer Klimapolitik muss also mit Augenmass vorangetrieben werden.



Die Schweizer Wirtschaft hat laut Internationale Energie Agentur die geringste CO₂-Intensität.

Für die bevorstehende Beratung der CO₂-Gesetzesrevision ist den Entscheidungsträgern zu wünschen, dass sie die globale Faktenlage berücksichtigen. Schweizer Anteil am weltweiten CO₂-Ausstoss wird nun unter ein Promille sinken, unabhängig davon, welche Massnahmen im Inland ergriffen werden. Dies geht ob des eifrigen behördlichen und medialen Aktivismus allzu oft vergessen. Wirkungsvoller und glaubwürdiger Klimaschutz kommt ohne Massnahmen im Inland aus.

Lassen Sie sich kostenlos durch die regionalen Informationsstellen beraten:

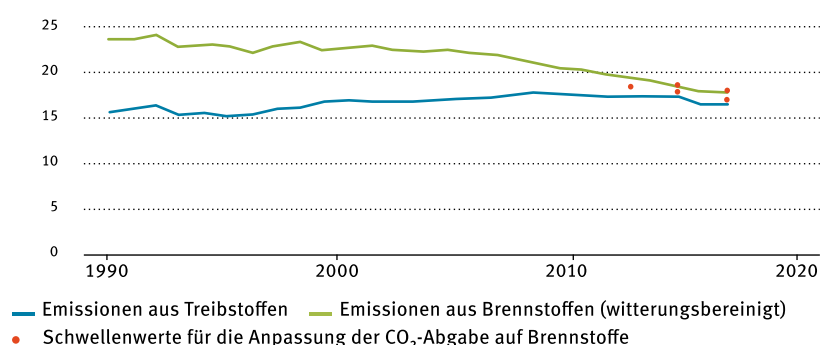
Gratistelefon: 0800 84 80 84

www.heizuel.ch

HEIZEN MIT ÖL
Die raffinierte Energie

Emissionen aus Brenn- und Treibstoffen in der Schweiz

in Mio. Tonnen CO₂



Treibhausgasemissionen bei Brenn- und Treibstoffen nehmen ab.

Quelle: Bundesamt für Umwelt, 2017



Zu Besuch bei der Nagra im Mont Terri bei St. Ursanne

Interessante Einblicke ins Felslabor



Im Felslabor Mont Terri im Kanton Jura wird unter der Leitung des Bundesamtes für Landestopografie (Swisstopo) ein internationales Forschungsprojekt durchgeführt. Die Nationale Genossenschaft für die Lagerung radioaktiver Abfälle (Nagra) ist seit Beginn des Projektes im Jahr 1996 daran beteiligt. An den Untersuchungen beteiligen sich zudem Firmen sowie Universitäten und Forschungsinstitute aus der ganzen Welt.

Im Felslabor werden Experimente durchgeführt: Ziel ist es, die Eigenschaften und das Verhalten der Gesteinsart Opalinuston bis ins kleinste Detail zu verstehen. Stark radioaktive Abfälle können in dieser Gesteinsart sicher gelagert werden. Zu diesem wissenschaftlichen Schluss ist die Nagra im Jahr 2002 gelangt. Der Gesamtbundesrat hat dies nach eingehenden Prüfungen durch nationale und internationale Fachexperten im Juni 2005 bestätigt. Damit ist erwiesen, dass ein Endlager für stark radioaktive Abfälle in der Schweiz technisch machbar ist.

Um die Ausbreitung von Radionukliden im Opalinuston besser zu verstehen, verwendet die Nagra im Rahmen der Diffusionsexperimente seit diesem Frühjahr unter anderem eine Röntgenfluoreszenz-Sonde, die schon bei der NASA zum Einsatz kam. Das Besucherzentrum des Felslabors Mont Terri bietet Führungen für Gruppen ab zehn Personen nach Voranmeldung an. Eine Führung dauert etwa zwei Stunden und wird vorzugsweise an Werktagen durchgeführt. Das Besucherzentrum ist 200 m vom Bahnhof St-Ursanne entfernt.

TEXT: STEFAN HALLER | BILDER: ANNABARBARA GYSEL

➤ Weitere Bilder auf www.effingermedien.ch



EHRENDINGEN: Einblicke in die Produktion

Von der Sonnenblume zum Öl



Herbstzeit ist Erntezeit. Dies gilt unter anderem für die Sonnenblumen und deren vielseitig beliebtes Öl. Bis das Öl aber im Regal eines hiesigen Detaillisten landet braucht es eine Vielzahl von Arbeitsvorgängen, angefangen bei der Ernte.

Längst ist sie vorbei, die gelbe Pracht der blühenden Sonnenblumen. Obwohl das Feld vor der Ernte schon fast verdorrt aussieht, müssen die Kerne noch ausreifen. Die Ernte beginnt jeweils Anfang Oktober. Der Mährescher muss dafür mit einem speziellen Schneidvorsatz ausgerüstet sein. Nicht viele Mährescherunternehmen haben ein solches Spezialgerät, denn in unseren Breitengraden werden, aufgrund der kurzen Sommer, nicht mehr viele Sonnenblumenfelder zur Kerngewinnung angepflanzt. Da Aussaat und Pflege sehr schwierig ist, hatte dieses Jahr in Ehrendingen nur André Meier ein solches Feld angesät. Zu Beginn machen sich die Vögel häufig über das Herzblatt der jungen Triebe her, dann war die ganze Aus-

saat umsonst. Bis kurz vor dem Dreschen tun sich Spatzen und Meisen an den Kernen gütlich. Die gedroschenen Kerne gelangen über das Abtankrohr in die bereitgestellten Anhänger und werden in die Getreidesammelstelle nach Steinmaur ZH transportiert. Vor dem Ablad macht der Ablademeister eine erste visuelle Kontrolle. Die Kerne werden in den Trichter gekippt, in eine der Silokammern gefördert und in der Trockenkammer auf sechs Prozent Feuchtigkeit heruntergetrocknet. Danach werden die Sonnenblumenkerne von der Sammelstelle zur Ölmühle in Horn TG transportiert. Dort wird das Öl warm gepresst. Das gewonnene Rohöl wird anschliessend raffiniert. Das Ergebnis des Raffinationsprozesses ist ein nahezu geruchloses, helles, klares Öl, welches in Flaschen abgefüllt wird und in der Küche vielfältig eingesetzt werden kann. Und so findet das Öl schliesslich den Weg zurück nach Ehrendingen in die Verkaufsregale. Der Kreis schliesst sich.

TEXT UND BILDER: CLAUDIO ECKMANN



Ökumenische Chinder-Chile

Das Team der ökumenischen Chinder-Chile lädt zur Feier ein. Neu wird die Chinder-Chile für Kinder bis zur ersten Klasse ergänzt mit dem Kolibri-Treff für ältere Kinder. Er findet gleichzeitig wie die Chinder-Chile statt. Die Themen der Chinder-Chile werden beiden Gruppen spielerisch und auf vielseitige Weise vermittelt. Das gemeinsame Basteln und Zusammensein rundet die Feier ab. Auch Kevin (Bild) wird wieder dabei sein und sich frisch von der Leber weg zu Wort melden.

Samstag, 28. Oktober, 10 Uhr, reformierte Kirche Ehrendingen BILD: ZVG

EHRENDINGEN

Sperrung der Kombiboiler

Gemäss Mitteilung der Genossenschaft Elektra, Ehrendingen, werden mit der Umschaltung auf das Winterprogramm die Kombiboiler vom 1. November bis 31. März gesperrt. Kunden, die noch nicht Mitglied sind, lädt die Genossenschaft ein, sich über die Möglichkeiten einer Mitgliedschaft zu informieren. PD

www.elektra-ehrendingen.ch

SURBTAL

Ideen für Ferienpass

Das Organisationskomitee des Ferienpasses Surbtal ist an den Vorbereitungen für den Ferienpass 2018. Er findet in den Frühlingstagen vom 7. bis 18. April 2018 statt. Das OK ist stets auf der Suche nach neuen Ideen und benötigt für die Durchführung wiederum viele Helfer.

Interessierte melden sich bei Agi Ottiger, 056 241 15 10 oder unter info@ferienpass-surbtal.ch. ZVG

Inserat

IHR KMU TEAM IN DER REGION BRUGG.



Firmenkunden Team Brugg, v.l.n.r.: Remo Süss, Arne Teufelberger, Roman Bigler, Clemens Hochreuter (Leiter Firmenkunden Region Brugg), Livia Rohr, Rico Weber, Roman Schneider.

nab.ch/firmenkunden

Für Sie auch jederzeit digital erreichbar.

MEINE LÖSUNG  **NEUE AARGAUER BANK**



GASTRO-ADRESSEN



Restaurant DaOn

Husmatt 4
5405 Baden-Dättwil
Telefon 079 858 13 83
info@daon.ch
www.daon.ch

Geniessen Sie unsere Thai-, japanische und koreanische Küche.
Vom Montag bis Freitag, 11.30–14.00 Uhr.
Mittagsbuffet à discrétion für Fr. 17.50.
Unsere Spezialität: koreanischer Tischgrill ab 2 Personen mit verschiedenen Beilagen.
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 11.30–14.00 / 17.00–22.00 Uhr
Sa–So 17.00–22.00 Uhr

101616 RSK



Gasthaus Hirschen Mandach
Hauptstrasse 27, 5318 Mandach
Telefon 056 544 19 19
www.hirschenmandach.ch
info@hirschenmandach.ch
Offen Dienstag bis Sonntag

AKTUELL: Poulet im Chörbli Cordon-bleu-Variationen. Jedes Cordon bleu wiegt mindestens 350 g.
Jeden ersten Freitag im Monat STUBETE, das muesch gseh ha. Das nächste Mal am 3. November ab 19.00 Uhr
Mer freued eus sehr of Ehre Bsuech!

101134 RSK



Restaurant Paradies
Paradiesstrasse 10, 5416 Kirchdorf
Telefon 056 282 02 24
www.pizzaparadies.ch

Musikalische Unterhaltung mit DJ Roger
4. November 2017
Samstag
Ab 19.00 Uhr

100137 RSK



Restaurant Schenkenbergerhof
Gässli 3, 5112 Thalheim
Telefon 056 443 12 78
Dienstag geschlossen
schenkenbergerhof@bluewin.ch
www.schenkenbergerhof.ch

Ab sofort servieren wir wieder unsere traditionelle Metzgete.
Täglich ab 11.30 Uhr durchgehend bis 23.30 Uhr bis am 3. Dezember 2017.
Das Restaurant ist trotz Baustellen in Thalheim über Schinznach-Dorf und Oberflachs normal erreichbar.
Wir freuen uns auf Ihre Reservation.
Stefan Schneider und Team.

99905 RSK



Restaurant Traube Küttigen AG

Familie Michel
Hauptstrasse 58, 5024 Küttigen
Telefon 062 827 17 67
www.restaurant-traube.ch
info@restaurant-traube.ch

Auf 3 Etagen rollstuhl- und invalidengängig
Bis Dezember 2017 täglich:
hausgemachte Metzgete, einheimische Wildspezialitäten.
Jeden Sonntag:
Brunch-Buffer vom Heuwagen (was dein Herz begehrt) Fr. 23.–.
Party-Service für jeden Anlass.
Wir freuen uns, Sie verwöhnen zu dürfen.

100004 RSK



Ristorante L'ulivo

Bahnhofstrasse 5
5200 Brugg
Telefon 056 442 13 72
info@lulivo-brugg.ch
www.lulivo-brugg.ch

UNSER ANGEBOT
Holzofen Pizza
Hausgemachte Teigwaren
Fleisch auf dem heissen Lavastein
Buon Appetito... Ihr L'Ulivo TEAM
Öffnungszeiten:
Mo–So: 10.00 bis 23.30 Uhr

101488 RSK

Warum fehlt meine Adresse?

Wieso ist mein Restaurant nicht vertreten?

Weshalb bin ich nicht dabei?

Ganz einfach: Buchen Sie Ihren Eintrag in unseren Gastro-Adressen und erreichen Sie eine grosse Beachtung mit wenig Aufwand.

Gerne beraten wir Sie. Kontaktieren Sie uns unter Telefon 056 460 77 77.

NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREIN TURGI

■ Pilzexkursion

Für Pilzfreunde und solche, die es werden möchten, führte der NVV Turgi am 15. Oktober eine Pilzexkursion durch. Die über 40 Teilnehmenden, darunter viele Kinder, freuten sich über die vielen Pilze auf dem Gebenstorfer Horn, die Sylvia und Gregor Spiess mit viel Sachverstand vorstellten. Am Waldsofa gab es den ersten Halt und eine Einführung in die Welt der Pilze.

Die Pilzinteressierten erhielten auch eine praktische Anleitung: Beim Pilzsammeln empfiehlt es sich, einen Korb mitzunehmen, da die Pilze Luft brauchen, und diese sollte man dann aus dem Boden herausdrehen. Es sollten nur junge Pilze gesammelt werden, da diese schmackhafter sind. Pilze können gebraten werden wie der Reizker oder im Dörrex getrocknet werden wie die Totentrompeten. Bei den Nebelkappen empfiehlt es sich, diese zweimal abzukochen. Auch nicht



Auf Pilzsuche mit den Experten: Exkursion des NVV Turgi

BILD: ZVG

geniessbare Pilze können eine weitere Verwendung finden: So kann man mit ihnen Wolle färben wie mit dem Samtfusskrempling, oder man kann aus ihnen wie aus dem Birkenporling Papier machen. Auf den Lackporling, auch Malerpilz genannt, kann man schreiben beziehungsweise ritzen.

Die Zeit verging wie im Fluge, und auf die hungrige Gruppe wartete bei der Waldhütte eine leckere Pilzsuppe sowie verschiedene Getränke. In geselliger Runde konnte weiter über die Pilze gefachsimpelt und die gemachten Fotos nochmals angeschaut und verglichen werden.

ZVG

60PLUS WÜRENLINGEN



Genossen die letzte Velotour 2017: Senioren aus Würenlingen

BILD: ZVG

■ Abschluss-Velotour

Bei dichtem Nebel starteten 21 velobegeisterte Senioren zur letzten Velotour 2017. Vom Gemeindeplatz Würenlingen führte die Route nach Döttingen, um den Klingnauer-Stausee nach Tegerfelden. Nach und nach machte der Nebel der Sonne Platz, und bei schönstem Herbstsommerwetter pe-

dalte die grosse Velofamilie über Endingen - Lengnau - Freienwil - Herstein - Nussbaumen - Untersiggenthal nach Würenlingen zur Männerriegen-Waldhütte zum Überraschungsapéro. Bei einem feinen Essen in der Oase-PSI wurde die Radsaison mit einem kurzen Tourenrückblick nochmals in Erinnerung gerufen. zvg

UNTERSIGGENTHAL Märchen für Erwachsene

Für Erwachsene und Jugendliche ab zwölf Jahren erzählen Olga Lehner, Charles Garaventa und Evelyn Dorastochter Hartmann Märchen aus aller Welt. Es sind Geschichten, die der Seele gut tun, lustige und abenteuerliche, tiefgründige und besinnliche, magische und schaurig-schöne. Die meisten davon wurden über lange Zeiträume hinweg mündlich überliefert und erst in jüngerer Zeit schriftlich festgehalten. Von Herz zu Herz erzählt, sind sie auch nach Hunderten von Jahren noch quicklebendig und voller innerer Leuchtkraft. Mit ihrer Violine wird Lea Hugentobler diesem Märchennachmittag einen ganz besonderen Zauber einhauchen. Anmelden kann man sich unter info@dorastochter.ch, 079 827 80 13. ZVG

Sonntag, 29. Oktober, 16 Uhr
Saal zum Heuboden, Untersiggenthal
www.dorastochter.ch

UNTERSIGGENTHAL Adventsfenster

Im Dezember erstrahlen in Untersiggenthal wiederum die liebevoll dekorierten Adventsfenster. Wer gerne ein Fenster gestalten möchte, melde sich bis zum 6. November bei Sabina Studer Siegenthaler, 056 288 20 43, sabina.studer@gmail.com. Bisherige Adventsfenster und freie Daten findet man unter <http://adventsfenster.jimdo.com/> ZVG

NUSSBAUMEN: Referat zur Energiestrategie 2050

«Das wichtigste ist Konsequenz»

Mit dem neuen Energiegesetz wird die Energieversorgung ökologischer. Laut Werner Leuthard leistet Solarstrom dabei den grössten Beitrag.

ANNEGRET RUOFF

Herr Leuthard, das Jahr 2050 ist noch weit weg. Was bringt es, eine Energiestrategie so weit im Voraus zu planen?

Die Umsetzung der Energiestrategie – die Energiewende – ist ein Generationenprojekt. Der Umbau der Infrastruktur und die Entwicklung von neuen Technologien benötigt viel Zeit. Wichtig ist es, bereits jetzt die notwendigen Massnahmen einzuleiten. Nur so kann langfristig die Versorgungssicherheit gewährleistet werden. Dass es aber möglich ist, das hat die Energiestrategie 2050 aufgezeigt.

Was ist für Sie bezüglich der Energiestrategie das wichtigste Thema, das es nun anzugehen gilt?

Konsequenz. Damit meine ich vor allem Konsequenz bei der Energieeffizienz: Jedes neue Gebäude ist energieeffizient, jede Gebäudesanierung ist energieeffizient, und jedes neue Gerät ist energieeffizient. Dies schafft Absatzmärkte für nachhaltige Produkte. Konsequenz halte ich auch bei der Ausnutzung der Potenziale für erneuerbare Energien für entscheidend.



Werner Leuthard leitet die Abteilung Energie beim Kanton Aargau

BILD: ZVG

Wie wirkt sich die Verfolgung der Energiestrategie 2050 auf die Bürger aus? Wird sich in deren Alltag konkret etwas verändern?

Je konsequenter wir den Umbau vorantreiben, umso weniger werden wir an längerfristigen Veränderungen zu spüren bekommen. Wir werden aber

im Rahmen der Strategie neue Produkte einsetzen, welche für einen optimierten Einsatz von Energie sorgen. Dabei werden wir bis 2050 bestimmt einige Überraschungen erleben.

Was kommt auf den Kanton und die Gemeinden zu?

Die einzelnen Bereiche der Energieversorgung müssen verstärkt als Gesamtsystem wahrgenommen werden: Produktion, Transport, Speicherung, Verbrauch. Die öffentliche Hand muss für geeignete Rahmenbedingungen sorgen. Daneben nimmt sie eine wichtige Vorbildfunktion wahr.

Nun wurden Sie von der Solarlobby zu einem Vortrag eingeladen. Was für eine Rolle spielt Solarstrom für Sie im Bezug auf die Zukunft?

Mit dem schrittweisen Ausstieg aus der Kernenergie muss die wegfallende Energie ersetzt werden. Solarstrom kann und wird mit Abstand den grössten Beitrag dazu leisten. Es sind meiner Meinung nach aber auch flankierende Massnahmen erforderlich. Damit meine ich den Ausbau von Speicherkapazitäten, Technologien und Preisanreize, welche eine Laststeuerung ermöglichen.

UMSETZUNG DER ENERGIESTRATEGIE 2050

Werner Leuthard, Leiter der Abteilung Energie beim Kanton Aargau, referiert auf Einladung der Solarlobby zum Thema «Umsetzung der Energiestrategie 2050».

Dienstag, 31. Oktober, 20 Uhr
Foyer Gemeindesaal
Nussbaumen
www.solarlobby.ch

Inserat

Tolle Geschenkkideen

Bastel-Huus
Amsler AG

So macht basteln Spass

Kasinostrasse 19
5000 Aarau

Tel. 062 822 80 40 www.bastel-huus.ch

freundlich und kompetent seit **27** Jahren...

103292 RSK

VILLIGEN: Ihr neues Zuhause

SCHÖNER WOHNEN am Besserstein



Erstvermietung: Verschiedene Grundrisse und spannende Material- und Farbkonzepte – dies bieten die sonnigen Neubauwohnungen in Villigen, in unmittelbarer Nähe zu den Naherholungsgebieten an der Aare und am Geissberg.



Spannende Farb- und Materialkonzepte: Böden in Eichenparkett, Steinzeugplatten oder Anhydrit (gegossen), Küchen in Naturholz furnier Eiche oder Kunstharz diverse Farben.

Die im Minergie Standard erstellten Gebäude passen sich gut in das vorhandene Ortsgefüge ein. Vielfältige Durchblicke durch das Areal unterstützen den dörflichen Charakter. Für alle Ansprüche gibt es passende Wohnungsvarianten: Erd- und Obergeschosswohnungen, Maisonette- und Dachwohnungen mit Giebelausbauten und Weitsicht. Wohnungsgrößen mit 1,5 bis 4,5 Zimmern sind verfügbar.

Die Wohnungen bieten durchdachte Grundrisse für Einzelpersonen, Paare sowie Familien. Der gehobene Innenausbau deckt das Bedürfnis nach individuellem Wohnkomfort in jedem Lebensabschnitt ab. Ihr neues Zuhause bietet lichtdurchflutete Räume, eine exklusive Küche mit Geräten der neuesten Generation und einen grosszügigen Wohn- und Essbereich. Alle Wohnungen verfügen über ein Reduit sowie über eine eigene Waschmaschine und Tumbler. Sehr grosse Sitzplätze und Terrassen machen die umliegende Natur direkt erlebbar.

Villigen bietet eine gut ausgebaute Infrastruktur und ein vitales Dorfleben mit Kultur und Natur und ist gleichzeitig sehr verkehrsgünstig gelegen. Die Autobahnanschlüsse Effingen, Brugg, Baden und Neuenhof sind in ca. 10–20 Fahrminuten erreichbar. Der Bahnhof Brugg, mit guten Verbindungen in die ganze Schweiz, ist mit dem Bus nur 17 Fahrminuten entfernt – die Bushaltestelle erreicht man in 3 Gehminuten. In 47 Minuten ist man in Zürich HB.

- gehobener Ausbaustandard
- grosszügige Anlage mit fünf kleinen Mehrfamilienhäusern
- gedeckte und gut geschützte Terrassen/Balkone
- hochwertiges und ausserordentliches Material- und Farbkonzept

2,5 Zimmer-Maisonettewohnung 67 m²



3,5 Zimmer-Wohnung 84 m²



Jetzt
virtueller Rundgang
auf www.schöwo.ch
Jetzt von Sonder-
Konditionen
profitieren!



Zentraler Platz für Begegnungen und zum Spielen.



VILLIGEN – die Idylle am schönen Geissberg

- dörflicher Charakter und Natur pur (Weinanbau)
- verkehrstechnisch hervorragend erschlossen
- mit ÖV in 47 Min. Zürich HB
- Hohe Innovationskraft und Arbeitsplatzdichte dank PSI und PARK INNOVAARE



BEATRICE STEIMER
Vermarkterin Arealis AG

«Schön wohnen macht glücklich»

Frau Steimer, Sie betreuen die Erstvermietung der Wohnungen in Villigen. Was reizt Sie daran?

Bereits auf den Plänen hat mich das Projekt überzeugt. Die Überbauung ist durchdacht und die funktionalen Wohnungsgrundrisse überzeugen. Der Wohnungsmix von 1,5 – 4,5-Zimmer-Wohnungen spricht Singles, Paare und Familien jeder Generation an.

Was zeichnet die Überbauung aus?

Die 5 Baukörper sind so angeordnet, dass spannende und verbindende Aussenräume mit einer schönen Umgebung entstehen, dennoch weist jede Wohnung die nötige Privatsphäre aus. Es wurde darauf geachtet, dass möglichst viele Wohnungen in den Genuss des schönen Ausblicks zum Geissberg / Besserstein kommen. Die Dachwohnungen, welche über einen mit hellem Holz verkleideten Giebel verfügen, bieten ein lichtdurchflutetes und warmes Raumgefühl an.

Mehr als 50 Wohnungen sind zu vermieten. Was sind die Besonderheiten?

Die vielseitigen Grundrissvarianten und die 5 verschiedenen, in sich stimmigen Farbkonzepte, bieten eine eindrückliche Wohnungsauswahl; kurz gesagt: fast jede Wohnung ist ein Unikat. Wir freuen uns auf einen spannenden Mietermix mit zufriedenen Bewohnern.

Wie sieht es mit dem Innenausbau aus? Wir wissen, dass Bauherren dort häufig sparen und gar Handwerksfirmen aus dem Ausland den Vorzug geben.

Das ist tatsächlich so. Bei diesem Projekt hat sich der Bauherr bewusst für einen qualitativ hochwertigen Ausbaustandard entschieden, der sich auf Eigentumsniveau befindet. Mit diesem Hintergrund sind auch die Schweizer Unternehmen sorgfältig ausgewählt worden. Die Bauherinnen haben den Fokus auf die Nachhaltigkeit ausgerichtet und nicht ausschliesslich auf die Rendite, was aus unserer Sicht Top ist.

Was hat Villigen zu bieten?

Villigen ist ein lebendiges Dorf mit einer gut ausgebauten Infrastruktur. Hier fühlen sich Naturliebende ebenso wohl wie urban Ausgerichtete. Die Städte Brugg und Baden sind in Kürze und Zürich mit dem ÖV in einer ¾-Stunde erreichbar. Villigen ist aktiv, smart und innovativ, nicht zuletzt hat sich das renommierte Paul Scherrer Institut (PSI) hier niedergelassen und der Innovationspark Innovaare hat sich ebenfalls für diesen Standort entschieden. Unter Weinliebhabern ist Villigen bekannt für die ausgezeichnete lokale Weinbaukultur. Kurzum: Eine Gemeinde zum Wohlfühlen.

SCHÖNER WOHNEN am Besserstein

Erstvermietung

1,5 Zimmer-Whg.	ab 810.– 32,4 m ²
2,5 Zimmer-Whg. Maisonette	ab 1450.– 67,0 m ²
3,5 Zimmer-Whg.	ab 1750.– 84,0 m ²
4,5 Zimmer-Whg.	ab 1990.– 104,6 m ²

alle Preise exkl. NK

Gedeckte Terrassen und Balkone

8 m ²	+ Reduit
8 m ²	+ Reduit
19 m ²	+ Reduit
30 m ²	+ Reduit

www.schöwo.ch · Arealis AG · 056 204 05 85

WOHNUNGSMARKT

ZU VERKAUFEN

ERA Kuhlmann Immobilien

WIR VERKAUFEN...



freistehendes
5½-Zimmer-EFH
mit schönem
Garten

...in Endingen
CHF 715 000.-

056 450 22 22

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
Wernli Immobilien AG 5502 Hunzenschwil

THALHEIM (5112) im Schenkenbergertal

Überbauung «Wingerten»

Am Sonnenhang (Südlage) mit unverbaubarer Aussicht entstehen auf Herbst 2018 vier grosszügige **EINFAMILIENHÄUSER** auf je ca. 600 m² Parzelle.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns.

www.wernli-immo.ch
Tel. 062 897 29 04



GESUCHT

Von Privat zu kaufen gesucht Ein-/Zweifamilienhaus
(Finanzierung gesichert)
Telefon 079 432 67 37*



30 JAHRE

DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

wernli immobilien

ZU VERMIETEN

Nach Hause kommen und entspannen!
In Untersiggenthal, an der Bauhaldenstrasse 15 und 17, vermieten wir per sofort oder nach Vereinbarung diverse

2½-, 3½- und 4½-Zimmer-Wohnungen

Die Wohnungen sind ab Fr. 1120.- inkl. Heiz- und Nebenkosten zu vermieten und sind ab sofort verfügbar. Ausenabstellplätze zu Fr. 50.- können dazu gemietet werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns für einen Besichtigungstermin.

Varioserv AG Dübendorf
Überlandstrasse 101, 8600 Dübendorf, +41 44 802 17 95, duebendorf@varioserv.ch

Zu vermieten ab sofort oder nach Vereinbarung in

Habsburg

Rebengässli 205
Neue 3½-Maisonette-Dachwohnung Fr. 1230.- plus NK.
Sehr geeignet für junges Paar.
Sehr ruhig, grosse Loggia, bester Ausbau, WA/TU in der Wohnung.

www.my-habsburg.ch
oder *079 199 61 19* Suter Hansedi

Zu vermieten nach Vereinbarung in **Schinznach-Bad**, nahe Bahnhof

4-Zimmer-Wohnung
im 1. OG

Parkettböden, Geschirrspüler, Südbalkon mit schöner Weitsicht. Mtl. Mietzins Fr. 1275.-, inkl. NK. Einzelgarage Fr. 120.00/Monat.

Weitere Informationen sind erhältlich unter **Tel. 044 462 45 52** oder **Tel. 079 433 79 59** (auch abends möglich)

Zu vermieten in **Siggenthal Station**

4½-Zimmer-Wohnung

komfortable Wohnung im 1.OG, neue Küche, 2 Nasszellen, grosses Wohnzimmer, Balkon, Kellerabteil.
Mietzins Fr. 1690.- inkl. NK, Garage Fr. 130.-
Bezug sofort oder Vereinbarung

**Auskunft Tel. 056 223 31 13
079 402 94 63**

Rotkreuz-Notruf



Hilfe rund um die Uhr, wo immer Sie sind. Ein persönlicher und kompetenter Service.

Weitere Informationen:
Rotkreuz-Notruf
Telefon 0848 012 012
notruf@srk-aargau.ch
www.srk-aargau.ch/notruf

Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau

TIPPS UND TRENDS

Unternehmerische Zukunft anpacken

Wie gehe ich mit Herausforderungen und Krisen um? ...



Marcel Burkart BILD: ZVG

Unternehmen stehen vor einem Wandel - dieser bringt neue Herausforderungen und Chancen. Zusammen mit der Aargauischen Kantonalbank liefert die Wyrsh Unternehmerschule KMU-Chefs und Führungskräften ab Januar 2018 im Raum Baden die konkreten Werkzeuge für das erfolgreiche Meistern dieses Wandels.

Weiterbildung als nachhaltiger Erfolgsfaktor für KMU

Die unternehmerischen Herausforderungen sind heute vielfältig. Gleichzeitig eröffnet gerade die Digitalisierung vielen KMU neue Horizonte. Daher ist es äusserst wichtig, dass Weiterbildungsangebote vorhanden sind, um praxisorientiert das unternehmerische Wissen, Denken und Handeln zu trainieren. Die «Unternehmerschule KMU/Gewerbe» startet am 10. Januar 2018 erstmals auch in der Region Baden und hilft Gewerbe, Klein- und Kleinstbetrieben, sich optimal und praxisbezogen für die Zukunft zu wappnen. «Wir wollen den Unternehmer/innen, Führungs- und Nachwuchskräften etwas für ihren Praxis-Alltag mitgeben. In der Unternehmerschule werden ihre unternehmerischen Kompetenzen gezielt gestärkt und erweitert. Wir unterstützen sie

dabei, sich einen langfristigen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, und zeigen, was es braucht, damit sie in der heutigen Zeit - und auch in Zukunft - mit ihrem Unternehmen Geld verdienen», so Marcel Burkart, Geschäftsführer der Wyrsh Unternehmerschule AG.

Informationsanlässe zum Praxislehrgang

- 31. Oktober 2017, 18.00 bis 19.30 Uhr, Filiale der Aargauischen Kantonalbank, Baden
- 28. November 2017, 18.00 bis 19.30 Uhr, Gasthof Sternen, Wettingen

Information und Anmeldung

Telefon 055 420 30 60
info@unternehmerschule.ch
unternehmerschule.ch

Zu vermieten in Würenlingen

3½-ZIMMER-WOHNUNG
in 6 Familienhaus

Erstvermietung, Ausbau wie Eigentumswohnung.
Sehr schöne Wohnung an ruhiger zentraler Lage, kann ab sofort bezogen werden. Mietzins Fr. 1700.- mt. exkl. NK.
Garage Fr. 120.- mt.

Interesse geweckt dann: Tel. 056 281 26 26, Natel 079 404 55 80 oder 079 229 33 87

HANG 6

Mietwohnungen mit Stil in Turgi



Aussergewöhnlich. Schön. Modern.

Erstvermietung
2.5- bis 4.5-Zimmer-Wohnungen
2.5-Zimmer-Attika-Wohnungen
4.5-Zimmer-Attika-Wohnungen

Die Immobilien-Treuhänder
Straub & Partner AG
5600 Lenzburg
062 885 80 60

www.hang6.ch

STEFAN STÖCKLI IMMOBILIENTREUHAND
AARAUERSTRASSE 52 · 5200 BRUGG

Wir vermieten in **Hausen · Römerstrasse 9c**

moderne 4½-Zimmer-Wohnung

Die Überbauung finden Sie an sonniger Lage im Zentrum von Hausen.

Die Wohnung bietet:

- grosszügige, moderne Küche
- Elternschlafzimmer mit direktem Zugang zum Bad
- separate Dusche/WC
- geräumige, helle Zimmer mit Parkettböden
- Wirtschaftsraum mit Waschmaschine/Tumbler

Zu der Wohnung gehört:

- grosszügiger, sonniger Balkon mit Abstellraum
- ein Kellerabteil

Mietzins CHF 1814.- zuzüglich Nebenkosten
Einstellhallenplätze ab CHF 120.-

Auskunft: patrick.meier@immostoekli.ch
Tel. 056 461 70 85 · www.immostoekli.ch

BERNINA LIMITED GOLD EDITION d'Or



Feiern Sie mit uns goldene Momente seit 1893.
Limitiert und nummeriert - die BERNINA 530 Gold Edition. Der Schweizer Klassiker jetzt nur kurze Zeit für Fr. 2'245.- in Ihrem BERNINA Fachgeschäft. www.bernina.com/dor

Ihre Bernina Vertretungen:
Näh- und Stoffcenter **kunze**

Grosse Auswahl + immerTop Angebote Service, Eintausch alle Marken Gratis Instruktionkurse Tel. 056 222 67 05

Baden: Kunze AG, Nähmaschinen und Stoffe, Bahnhofplatz 7
Baden: Kunze AG, Nähmaschinen, Stoffe, Werkstatt, Wettingenstrasse 23
Bad Zurzach: Vreni Wink-Fässler, Schlüsselstrasse 47
Bremgarten: CreaFlair, Kerstin Di Gregorio, Schössligasse 1
Dielsdorf: Tobler Interieur AG, Wehntalerstrasse 59

www.kunze.ch info@kunze.ch



REGION: Café Philo Spezial

Wählen Sie links oder rechts?

Ob rechts oder links: Im Hinblick auf die Wahlen gilt es, sich zu entscheiden. Gut, haben wir die Wahl, findet Philosoph Albert Hoffmann.

ANNEGRET RUOFF

«Eigentlich haben die Begriffe links und rechts in der Politik gar keinen Inhalt. Sie geben bloss eine Richtung an auf einer Skala. Entstanden sind diese Bezeichnungen durch Zufall, zur Zeit der französischen Revolution. Da sasssen die Vertreter der alten Ordnung, des Adels rechts, die anderen links. Und so hat sich diese Einteilung bis heute durchgesetzt. Klar, auf eine Art und Weise ist das auch praktisch, da es alles total reduziert auf das Eindimensionale. Ich finde es spannend, über diese Begriffe nachzudenken. Sie wirken so einfach, und wenn man sich näher damit befasst, wird es auf einmal kompliziert. Abschaffen kann man die Bezeichnungen links und rechts nicht, sie sind ein Teil der politischen Tradition. Und sie rufen nach einer Entscheidung. Gleichzeitig beinhalten sie dieses Freund-Feind-Schema. Positioniere ich mich rechts, ist automatisch links mein Feind, und umgekehrt. Das finde ich schwierig, zumal viele Menschen ja nicht durch Nachdenken und Abwägen zu einem Entscheid kommen, wo sie sich politisch

positionieren wollen, sondern, weil sie in einem eher rechten oder eher linken Umfeld aufgewachsen sind.

Eine extreme Position einzunehmen ist ein Ausdruck von Unsicherheit. Ich denke, extreme Menschen müssen eine vermeintlich sichere Position einnehmen, weil sie zutiefst unsicher sind. Die Welt sehen solche Menschen als schlecht an, als etwas, das ihnen feindlich gesinnt ist und das sie bekämpfen müssen. In den extremen Positionierungen ist keine objektive Sicht auf die Welt mehr möglich. Denn Objektivität hängt nicht nur von der Vernunft ab, sondern auch vom Urvertrauen. Wenn man das nicht hat der Welt gegenüber, sieht man überall Gefahr.

Jemand, der klar links oder klar rechts ist, gehört aber nicht unbedingt zur Gruppe der Extremen. Es kann eine positive Eigenschaft sein, dass man eine Sache klar vertritt. Sich in der Mitte zu positionieren, kann auch bedeuten, dass man nicht Stellung beziehen will und einem alles egal ist. Für mich gibt es einen Unterschied zwischen einer klaren und einer extremen Haltung. Hat jemand ein Ideal, freut mich das. Die Welt ist, wie sie ist, es gibt nun mal Gutes und Schlechtes. Hat jemand Ideale, setzt er sich dafür ein, die Welt besser zu machen. Ideale bedeuten ganz einfach, dass man das Potenzial der Welt sieht.



Philosoph Albert Hoffmann beim Polit-Spaziergang an der Limmat

BILD: ARU

Das ist ein fundamentaler Unterschied zu einer extremen Haltung, die davon ausgeht, dass die Welt wertlos ist und man deshalb erstmal alles kaputt machen muss, um reinen Tisch zu machen. Für mich liegen Idealismus und Fundamentalismus weit auseinander. Wenn sich jemand für etwas einsetzt, heisst das nicht, dass er ein Fanatiker ist. Es gibt, auch in der Politik, konstruktive und destruktive Beweggründe – da liegt der Unterschied zwischen Idealisten und Fundamentalisten.

Die Einteilung in links und rechts hat eine extreme Sogkraft. Im 20. Jahrhundert wurde auf einmal alles politisiert, sogar Philosophen teilte man ein in links und rechts. Es war eine Zeit der Extreme. In bedeutenden Ländern kamen extreme Formationen an die Macht, was zu einer enormen Polarisierung führte. Als Bürger war man gezwungen, sein Lager zu wählen. Wie auf einem Schlachtfeld. Zwischen den Fronten hin und her laufen geht nicht, da lauert der Tod.

Das eigene politische Verständnis hängt mit der Erfahrung zusammen, irgendwo heimisch zu sein. Dieses Gefühl der Sicherheit ist entscheidend. Und Sicherheit entsteht unter anderem dadurch, dass man nicht an die Wand gedrückt wird, sondern eine Option hat. Deshalb ist es in der Politik so wichtig, den Gegner nicht in eine ausweglose Situation zu bringen. Man muss ihm immer einen Fluchtweg lassen. Hat jemand keinen Ausweg mehr, wird er gefährlich. Dann hat er nichts mehr zu verlieren. Es ist wichtig, dass Menschen das Gefühl haben, sie hätten noch etwas zu verlieren. Zusammenfassend können wir also sagen: Es ist toll, dass wir überhaupt die Wahl haben – zwischen rechts und links.»

PODIUM

Das Café Philo Spezial findet zum Thema «Links und rechts» statt. Es diskutieren Susanna Desax, Inhaberin einer Philosophischen Praxis, Albert Hoffmann, Philosophischer Praktiker, und Christoph Schulze, Volkswirtschaftler und Philosoph. Moderiert wird das Podium von SRF-Redaktor Stefan Ulrich.

**Donnerstag, 2. November
19.30 Uhr, Dampfschiff, Brugg
www.dampfschiffbrugg.ch**

Inserat



Die besten Werkzeuge von Profis für Profis. VW Nutzfahrzeuge.

Wer hart arbeitet, braucht dafür robuste und zuverlässige Werkzeuge. Der flinke Caddy, der praktische Transporter, der geräumige Crafter und der kräftige Amarok sind jeder Aufgabe gewachsen. Wirtschaftlich und zuverlässig erledigen sie ihren Job und unterstützen Sie bei jeder Herausforderung. Entscheiden Sie sich also für die richtigen Werkzeuge. Damit Sie sich voll und ganz Ihrer Arbeit widmen können. **VW Nutzfahrzeuge. Die beste Investition.**



Nutzfahrzeuge

AMAG Schinznach-Bad, Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach-Bad, Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

VERANSTALTUNG



**Hausverein
SCHWEIZ**
Für umweltbewusste
und faire EigentümerInnen

Gut beraten beim Haus- oder Wohnungskauf

Mittwoch, 8. November 2017, 18.30 bis 20 Uhr
Aarau, Naturama, Feerstrasse 17

Sind Sie auf der Suche nach einem Eigenheim? Oder fragen Sie sich, ob der Erwerb einer Liegenschaft das Richtige für Sie sein könnte?

Hier erfahren Sie alles Wichtige zu Markt und Preisen, Prüfung eines Objekts, Verträgen und Finanzierung. Eine praktische Checkliste geben wir Ihnen mit auf den Weg.

Referent: Urs Bolliger, Treuhänder, Bolliger Neukom Treuhand, Aarau. Kosten: Mitglieder gratis, Nichtmitglieder Fr. 20.–. Anmeldungen bis 1. November an kurse@hausverein.ch oder Tel. 031 311 50 55

Weitere Infos:
www.hausverein.ch

RSK 103271

GESUNDHEIT

Fett weg mit Ultraschall

Garantiert 3 bis 5 cm Umfang weniger nach der ersten Sitzung

Divinia Ultra ist ein Hightech-Bodyforminggerät, das Ihren Körper erkennt, gezielt Fettzellen verkleinert und Fettmasse in Muskelmasse umwandelt.

Tiefgreifender Ultraschall und feine Stromimpulsgebung stimulieren den Stoffwechsel und beschleunigen so die Freisetzung der Fettsäuren.

Eine Verbesserung der gesamten Körperhaltung ist nur eine der vielen positiven Nebenerscheinungen dieser Behandlungsmethode.

Schlackenstoffe werden gelöst und mittels eingebautem Lymphdrainagesystem abtransportiert. Die Erfolge sind schnell sichtbar, egal ob es Reduzierung der Fettpolster am Bauch und Hüfte, Beseitigung der Cellulite und Reiterhose oder Straffung der Arme, Po und Beine sein soll.

**Denken Sie auch im Herbst an Ihre Figur!
Damit Sie Weihnachten ohne Reue geniessen können!
Probebehandlung Fr. 60.– statt 120.–
11 Behandlungen zum Preis von 10! im Oktober**

Ingrids Beauty Secret

Hueb 120 · 5465 Mellikon
076 423 07 63 · www.ingrids-beauty-secret.ch

RSK 103338

Walter Schaufelberger

Spurensuche

Siebzehn Aufsätze zur schweizerischen Militärgeschichte

Ein spannendes Buch zur eidgenössischen Militärgeschichte, das die Schweiz in einem anderen Licht erscheinen lässt.

**350 Seiten, laminiertes Einband
Format 17,5 x 24,5 cm
ISBN 978-3-85648-082-0
Fr. 49.–**

In jeder Buchhandlung oder beim Verlag (portofrei)



**Verlag Merker
im Effingerhof**

Drosselweg 6
5600 Lenzburg
Telefon 062 892 39 41
Fax 062 892 39 42
verlag.merker@bluewin.ch
www.verlag-merker.ch

RSK 103179

MI 22.11.2017
BADEN KURTHEATER

WWW.STARTTICKET.CH / 0900 325 325
(CHF 1.19 / MIN AB FESTNETZ), POST
ODER ALLEN STARTTICKET VVK-STELLEN

PRESENTING SPONSOR: **SAMSUNG**

Kantine Wasserschloss,
Limmatstrasse 55, 5412 Vogelsang
(im ehemaligen BAG-Areal)

Freitag, 27. Oktober 2017 ab 19.00 Uhr
Samstag, 28. Oktober 2017 ab 19.00 Uhr

Ab 17.30 Uhr sind der Saal
und die Küche geöffnet.

Lotto
Der 1. Gang ist wie immer gratis.

OK für das Alter
5412 Vogelsang

2 x grosses Lotto

zu Gunsten
unserer Senioren
in Vogelsang

Rundschau

103099 RSK

Quantenheilung
Erlebnis- und Heilabend
02. November in Baden

Die Quantenheilung ist eine ganzheitliche Heilmethode, basierend auf Schwingung, Information und Resonanz. Sie wirkt unmittelbar und heilsam auf den Fluss der Lebensenergie ein und harmonisiert diesen, dadurch kommt blockiertes wieder in Schwung, so zum Beispiel bei:

- **problematischen Lebensthemen:** unbefriedigende Beziehungen, finanziellen Sorgen, Ärger am Arbeitsplatz, Geschäftsflaute, etc.
- **körperlichen Beschwerden.**
- **emotionales Unwohlsein:** Ängste, Zweifel, Müdigkeit, Lustlos, Motivations- / Konzentrationsprobleme, Burnout, Depression, etc.

Erleben Sie an diesem Abend die Wirkung der Quantenheilung an verschiedenen Vorführungen selber mit.

Ort: Hotel du Parc, Römerstrasse 24, 5400 Baden
Zeit: von 19.30 - 21.45 Uhr / Eintritt Fr. 30.- pro Person
Beeindruckende Wirkung – erleben Sie es persönlich!

Anmeldung: Isabelle Schumacher, Hellerin & Lehrerin, 079 679 49 15*
info@isabelle-schumacher.ch • www.isabelle-schumacher.ch

AP 103303

Kulturkreis Untersiggenthal
Ausstellung
im Gemeindehaus

27. Oktober bis 12. November 2017

Weg - weisend **Armin Strittmatter, Bilder**
Daniel Schwarz, Skulpturen

Vernissage Freitag, 27. Oktober 2017, 19.00 Uhr
Musikalische Umrahmung Frank Mehlin
Begrüssung Dolly Plüss
Laudatio Peter C. Beyeler, ehem. Regierungsrat / Baudirektor Kt. Aargau

Öffnungszeiten
Freitag 19 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Die Künstler sind an der Vernissage sowie an den Samstag- und Sonntagnachmittagen anwesend.

103205 RSN

Glasi-Lädeli

Glasi-Ausverkauf

Das Glasilädeli wird aufgelöst. Sie profitieren von 50% Rabatt auf allen Lagerartikeln noch

bis 30. November 2017
Montag bis Freitag
8.00-11.00 Uhr

Benützen Sie diese Gelegenheit!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

fehr ag Landstr. 17
5300 Turgi

103234 RSN

Letzte Woche!
Nur noch bis 29.10.2017

Mexico Wochen

im Restaurant Frohsinn
Würenlingen

Live-Musik von Do-So
(abends)

Mexico-Wettbewerb
gewinnen Sie attraktive Preise

Mittwoch Ruhetag

Zum Frohsinn
5303 Würenlingen, Tel. 056 281 20 36

RSN 103295

Samariter-Lotto

im Gasthof Adler, Birmenstorf

am Freitag, 27. Oktober 2017, ab 19.30 Uhr
am Samstag, 28. Oktober 2017, ab 19.30 Uhr

mit **SUPERPREISEN** wie Goldbarren, Geschenkkörbe, Fleischwaren etc.

Grosser Parkplatz.

Freundlich laden ein:
Samariterverein Birmenstorf und Felix Zehnder

RSK 103225

REVIDERM
skinmedics baden
MARISA LACKO-WINKLER

OPEN DAY am Samstag, 4.11.2017
ab 11.00-16.00 Uhr!

- Live-Demonstrationen von Anti-Aging Behandlungen (Micro-Needling, Mikrodermabrasion)
- Schminktipp und Tricks vom internationalen Profi Make-up Artist Manuel Jacob
- Beratung von Faltenunterspritzung & Live Demo durch Dr. med. Alexander Fuchs, plastischer und ästhetischer Chirurg FMH (11.00-14.00 Uhr)
- Wettbewerb: 1. Preis Anti-Aging Kur im Wert von 720 CHF
- Attraktive Angebote auf Behandlungen, 10% Rabatt auf alle Produkte

REVIDERM skinmedics baden • Landstrasse 46/2. OG • 5417 Untersiggenthal
tel +41 56 491 00 51 • www.reviderm-skinmedics-baden.ch

RSP 103115

Einladung zum Tag der offenen Tür

Samstag, 28. Oktober 2017, 09.00 – 12.00 Uhr
Schwimmbadstrasse 4, 5210 Windisch

Wir stellen Ihnen eine der grössten Spitexorganisationen des Kantons Aargau und das neue, moderne Zentrum in Windisch vor.

Erfahren Sie mehr über die Spitexarbeit heute, machen Sie mit beim Wettbewerb, versuchen Sie sich beim Verabreichen einer Spritze, lassen Sie ihren Blutdruck und Blutzucker kontrollieren – oder trinken Sie ganz einfach gemütlich einen Kaffee mit uns.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch – auch Kinder sind herzlich willkommen!

Verantwortliche und Mitarbeitende
Spitex Region Brugg AG
www.spitex-region-brugg.ch

RSK 103222

Mittwoch, 1. November 2017
ab 7.30 Uhr

Aargauer Rüeblimärt
Aarau

IBA

AP 103619

Reisen mit unvergesslichen Erlebnissen.
Lassen Sie sich inspirieren:

Seniorenfahrten - monatlich

Chlusaufahrt ins Muotathal
Di. 5.12./Do. 7.12.: CHF 77.- (Car, MIE, Chlusa)

Winterausflug nach Engelberg
Di. 9.1./Do. 11.1./Mi. 16.1.: CHF 59.- (Car, MIE)

Brauerei & Hofstube Freihof Gossau
Di. 6.2./Do. 8.2./Di. 20.2.: CHF 67.- (Car, MIE)

Landschaft Buechiberg
Di. 6.3./Do. 8.3./Di. 20.3.: CHF 61.- (Car, MIE)

Kultur-Events

Operette Möriken - «Gräfin Mariza»
Fr. 10.11.: CHF 85.- (Car, Ticket Kat. 2)

Kurtheater Baden - «Viktoria und ihr Husar»
Sa. 30.12.: CHF 102.- (Car, Ticket Kat. 1)

Emmentaler Liebhaberbühne
Sa. 20.1.: CHF 93.- (Car, Ticket Kat. 2)

«ABBA» im Musicaltheater Basel
Fr. 26.1.: CHF 115.- (Car, Ticket Kat. 2)

Cover-Festival Davos
Sa. 3.3.: Vorkonzert Bee Gees Night Fever
Sa. 31.3./So. 1.4.: Festival Davos

Basel Tattoo - Spezialarrangement
Do. 26.7.: CHF 236.- (Car, Apéro, Abendessen, Ticket)

Basel Tattoo - Classic
Mi. 25.7.: CHF 167.- (Car, Ticket Kat. 1)
Fr. 27.7.: CHF 147.- (Car, Ticket Kat. 3)

Tagesfahrten

Zibelemärit Bern
Mo. 27.11.: CHF 42.- (Car)

Diverse Weihnachtsmarktfahrten

Sa. 2.12., Stuttgart: CHF 55.- (Car)
So. 3.12., Kaysersberg: CHF 45.- (Car)
Mi. 6.12., Colmar: CHF 45.- (Car)
Sa. 9.12., Freiburg i. Br.: CHF 45.- (Car)
Di. 12.12., Europapark Rust: CHF 82.- (Car, Eintritt)

Orchideenschau in Bern
Fr. 26.11.: CHF 50.- (Car, Eintritt)

Wintererlebnis Davos - Schatzalp
Di. 20.2.: 100.- (Car, Bahn MIE)

Beratung und Buchung:
Telefon +41 56 298 11 10
www.carmaleon.ch

CARMÄLEON REISEN
Ganz und Car individuell

indermühle bus **KÖCHLI**

RSK 103337

LEHRLINGS-WETTBEWERB 2017

Der Schreiner Ihr Machler

VSSM Aargau

Kleiderständer Lain
Michael Schweingruber

Ausstellung in der Berufsschule Lenzburg
Eingangshalle Gebäude A

Samstag, 28. Okt. und 4. Nov. 1000 Uhr bis 1700 Uhr
Sonntag, 29. Okt. und 5. Nov. 1000 Uhr bis 1700 Uhr
Mo., 30. Okt. bis Fr. 3. Nov. 1400 Uhr bis 1900 Uhr

zum Thema
ALLTAGS-HELPER

103293 BK

Steini's Arche

Wir feiern unsere erreichten

Wollschwein-Salami / Whiskychnebel

Am 4. November ab 16 Uhr in der alten Trotte Birmenstorf mit einem kleinen Fest. Es sind alle Kunden, Freunde, und Interessierte eingeladen.

Wir bieten Wollschweinspezialitäten us em Buurechämi und Wollschweinwürste vom Grill an und für Getränke ist auch gesorgt.

Festmenü
Diepholzer Weidegans
aus eigener Haltung
Bratkartoffeln, Salat

Reservieren für Festmenü unter info@steinis-arche.ch
oder 079 307 54 13 www.steinis-arche.ch

RSN 103331





ODEON BRUGG

das Kulturhaus beim Bahnhof
Bahnhofplatz 11 5200 Brugg
Reservation: 056 450 35 65
www.odeon-brugg.ch

WEITERHIN IM PROGRAMM

Donnerstag 26. Oktober 16 Uhr
Sonntag/Dienstag 15 Uhr

VICTORIA & ABDUL

USA 2017 106 Min. E/df ab 12 Jahren
Regie: Stephen Frears



Judi Dench als Königin Victoria.

FILMREIHE KLASSIKER

Donnerstag 26. Oktober 18 Uhr

THE STING

USA 1973 129 Min. E/d ab 12 Jahren
Regie: George Roy Hill
Der Meisterstreich mit Robert Redford und Paul Newman gewann 7 Oscars.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE

Donnerstag/Samstag 20.15 Uhr
Sonntag/Montag/Mittwoch 20.15 Uhr

DJANGO

F 2017 118 Min. F/d ab 12 Jahren

Regie: Etienne Comar



Das turbulente Leben des Ausnahmekünstlers Django Reinhardt.

WEITERHIN IM PROGRAMM

Samstag 28. Oktober 16 Uhr

Montag 30. Oktober 15 Uhr

WILLKOMMEN IN DER SCHWEIZ

CH 2017 83 Min. Dialekt ab 12 Jahren
Regie: Sabine Gisiger
Hochaktueller Dokfilm über die Ereignisse in Oberwil-Lieli.

WEITERHIN IM PROGRAMM

Samstag 28. Oktober 18 Uhr

FLITZER

CH 2017 93 Min. Dialekt ab 12 J.

Regie: Peter Luisi



Gelungene im Aargau gedrehte Komödie von Peter Luisi mit Beat Schlatter.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE

Sonntag 29. Oktober 17.30 Uhr

Dienstag 31. Oktober 20.15 Uhr

THE SQUARE

S/D/F/DK 2017 145 Min. O/df ab 12 J.
Regie: Ruben Östlund



Der Gewinner der Goldenen Palme von Cannes: eine schwarze Komödie aus dem hohen Norden.

NEU IM PROGRAMM – PREMIERE

Montag 30. Oktober 18 Uhr

DANIEL HOPE

UK 2017 94 Min. E/df ab 12 Jahren
Regie: Max Pugh und Marc J. Francis



Dokfilm über das Leben und die Karriere von Daniel Hope, einem der bedeutendsten Geiger der Gegenwart.

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM

Dienstag 31. Oktober 18 Uhr

FÉLICITÉ

CON 2017 123 Min. O/df ab 12 J.

Regie: Alain Gomis

Die Geschichte der Sängerin Félicité gewann an der Berlinale den grossen Preis der Jury und den Silbernen Bären.

NOCH KURZE ZEIT IM PROGRAMM

Mittwoch 1. November 15 Uhr

HAPPY END

F/DE/A 2017 110 Min. F/d ab 14 J.

Regie: Michael Haneke

Der neue Film von Michael Haneke (AMOUR) mit Isabelle Huppert und Jean-Louis Trintignant.

LETZTE VORSTELLUNGEN

Mittwoch 1. November 18 Uhr

DOCTEUR JACK

CH/F 2016 83 Min. F/d ab 10 Jahren

Regie: Benoît Lange

Eindrücklicher Dokfilm aus der Schweiz.

BÜHNE KINDER

Sonntag 29. Oktober 11 Uhr

FREK, DU ZWERG!



Ein Theaterstück nach dem gleichnamigen Buch von Finn-Ole Heinrich, ab 6 Jahren 50 Minuten Hochdeutsch

KIRCHDORF: Konzert in der Kirche

Coro sonoro singt Requiem von Brahms

Der «coro sonoro» aus Kirchdorf bringt am kommenden Wochenende das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms zur Aufführung.

Der Konzertchor unter der Leitung von Margret Sohn unternahm in der Vergangenheit viele Ausflüge in abgelegene Orte der Musikgeschichte und konnte so vielen Konzertbesuchern überraschende Musikerlebnisse bieten. Nun hat er sich mit dem «Deutschen Requiem» ein anspruchsvolles Werk ausgesucht, das zwar nicht selten aufgeführt wird, aber trotzdem überrascht. Der «coro so-

noro» führt das Requiem in einer Fassung für Chor und vierhändiges Klavier auf, die der Komponist selbst geschrieben hat. Anders als die meisten anderen Requiems befasst sich Brahms' Werk nicht mit dem Schicksal der Verstorbenen im Jenseits, sondern mit den Trauernden. Der Komponist wählte Texte des Alten und des Neuen Testaments der Lutherbibel aus, die den Hinterbliebenen Trost spenden sollen. So umstritten das Requiem bei seiner Uraufführung war, es hat nichts verloren von seiner Aktualität.

Samstag, 28. Oktober, 20 Uhr
Sonntag, 29. Oktober, 19 Uhr
Kirche Kirchdorf



Der «coro sonoro» singt unter der Leitung von Margret Sohn

BILD: ZVG



Die Darsteller bedanken sich beim begeisterten Publikum

BILD: AS

REGION: Premiere der Operette «Gräfin Mariza»

Vorhang auf für Mariza!

Die Premiere des Stücks «Gräfin Mariza» der Operette Möriken-Wildegg am Samstagabend war ein voller Erfolg.

ANDRINA SAROTT

Das Publikum tauchte, dank den tollen Melodien und Stimmen der Sänger, in die Welt des ungarischen Adels der 1920er-Jahre ein.

Die Operette des Komponisten Emmerich Kálmán erzählt die Geschichte der Gräfin Mariza (Andrea Hofstetter), die sich vor Heiratskandidaten kaum retten kann und deswegen einen Verlobten namens Kolomán Zsupán erfindet. Als Zsupán (Jan-Martin Mächler) überraschenderweise doch erscheint, ist die Verwirrung komplett. Und da gibt es auch noch den verarmten Grafen Tassilo (Raimund Wiederkehr). Dieser arbeitet inkognito als Verwalter von Mariza, um seiner Schwester Lisa (Anna Gössi/Christa Fleischmann) eine angemessene Mitgift organisieren zu können. Mariza findet schliesslich Gefallen am Verwalter, und Zsupán begeistert sich immer mehr für Lisa.

Die «Gräfin Mariza», unter der Regie von Thomas Dietrich, überzeugt durch unterhaltsame Dialoge und fröhliche ungarische Lieder. Das Orchester, unter der Leitung von Bruno Leuschner, besteht bei dieser Produktion nur aus Streichern und Piano, was der Operette einen besonderen Charme gibt. Einige der Kompositionen wie «Komm, Zigan», «Komm mit nach Varasdin» oder «Ich möchte träumen von dir, mein Puzikam» sind regelrechte Ohrwürmer, die einem



Graf Tassilo und Gräfin Mariza

BILD: ZVG

nach dem unbeschwerten Abend in der Operette Möriken-Wildegg nicht mehr aus dem Kopf gehen.

Bis 3. Dezember 2017
Gemeindesaal, Möriken
www.operette.ch

VERLOSUNG

Gewinnen Sie einen Eintrittsgutschein im Wert von 50 Franken für die Operette «Gräfin Mariza» in Möriken-Wildegg. Die Gutscheine können Online oder an der Abendkasse eingelöst werden.

Schicken Sie uns ein E-Mail mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse mit dem Betreff: «Mariza» an wettbewerb@effingerhof.ch.

Einsendeschluss: Freitag, 27. Oktober, um 12 Uhr.

Die Gewinner werden per Mail benachrichtigt. Über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt.

AGENDA

DONNERSTAG, 26. OKTOBER

● **Gebenstorf**
19.30 Dokumentarfilm «Qumran», ref. Kirchgemeindehaus.

FREITAG, 27. OKTOBER

● **Fislisbach**
20.00 Vernissage der Ausstellung «(Ge-) wichtiges», Eintritt frei, mit Apéro, www.kulturinfislisbach.ch.

● **Gebenstorf**
19.30–21.30 «Werte im Wandel» mit Prof. Dr. Georg Kohler, em. Professor für Politische Philosophie Uni Zürich, ref. Kirchgemeindehaus, Eintritt frei, Kollekte.

SAMSTAG, 28. OKTOBER

● **Ehrendingen**
20.30 Bühne Heimat: Helge und das Udo «Ohne erkennbare Mängel», www.cabaretundmeh.ch.

SONNTAG, 29. OKTOBER

● **Baden**
14.00 Museum Langmatt: Englischsprachige Führung mit Kristen Erdmann. www.langmatt.ch.

15.00 Kurtheater: «Aschenbrödel» – Märchentheater Fidibus. www.kurtheater.ch.

17.00 Konzert «Tango2» mit Daniel Zisman, Violine, und Michael Zisman, Bandoneon, mit Eintritt, Sebastianskapelle.

● **Schneisingen**
16.00 Musikschulkonzert mit Apéro, www.musikschule-schneisingen.ch.

MONTAG, 30. OKTOBER

● **Baden**
17.30–19.00 Reg. Pflegezentrum Baden: Referat «Irren ist nützlich – Warum die Schwächen des Gehirns unsere Stärken sind» mit Dr. Henning Beck, Neurowissenschaftler, Biochemiker und Science Slammer.

DIENSTAG, 31. OKTOBER

● **Turgi**
12.00 Seniorenraquette im Unterbau der kath. Kirche. Anmeldung: Susanne Baumann, 079 254 22 10 (auch für Fahrdienst). Teilnehmer des Seniorenmittags gelten automatisch als angemeldet.

BIBLIOTHEKEN

● **Gebenstorf, «Mitenand-Träff», Dorfstr. 6**
Öffnungszeiten: Mi und Sa, 10.00–12.00.

● **Turgi, Weichenstrasse**
Öffnungszeiten: Mo 16.30–19.00, Mi 13.30–16.00, Do 14.00–17.00, Sa 10.00–12.00. Schulferien: nur Mo offen.

● **Nussbaumen, Landstrasse 132**
Öffnungszeiten: Di 16.30–19.00, Mi/Fr 15.00–17.00, Sa 9.30–12.00.

AUSSTELLUNGEN

● **Baden**
Schweizer Kindermuseum: Di bis Sa 14.00 bis 17.00, So 10.00 bis 17.00. www.kindermuseum.ch. **Flugobjekte gestalten:** 28.10., 14.00–17.00, 29.10., 10.00–17.00. **Märchen im Museum:** Mi, 1.11., 16.00–16.45.

● **Fislisbach**
Kulturzentrum. Ausstellung «(Ge-) wichtiges», eine Ausstellung übers Wägen, Wiegen, Abwägen und Erwägen. Vernissage: Fr 27.10., 20 Uhr. www.kulturinfislisbach.ch

● **Untersiggenthal**
Kulturkreis, Gemeindehaus in Untersiggenthal, www.kult-untersiggenthal.ch.

Vom 27.10. bis 12.11.: «Weg – weisend»; Werke von Daniel Schwarz und Armin Strittmatter. Vernissage: Fr, 27.10., 19.00.

Öffnungszeiten: Fr 19.00–21.00, Sa/So 10.00–12.00/14.00–18.00. Die Künstler sind an der Vernissage und an den Samstag- und Sonntagnachmittagen anwesend.



● **Kino Orient, Wettingen**
www.orientkino.ch / 26.10. bis 1.11.

Fr/Sa/Mo/Mi 20.00, So 19.00, E/d/f, ab 16 Jahren **«THE SQUARE»**. Eine klug inszenierte und äusserst unterhaltsame Gesellschaftssatire. Goldene Palme Cannes 2017. Nicht verpassen!

So 15.00, OV/df, ab 16 Jahren **«FÉLICITÉ»**. Eine Frau, eine Stimme, ein Weg. «Ein starkes Stück afrikanisches Kino» (Züritipp) Di 19.00, SP/d/f, ab 16 Jahren **«ÚLTIMOS DÍAS EN LA HABANA»**. Eine nostalgische Liebeserklärung an die kubanische Hauptstadt. Film premiere und Gespräch mit Fernando Pérez.



Klassisches Gitarrenkonzert

Roland Mueller gilt als einer der führenden Schweizer Konzertgitaristen. Er spielt aus seinem grossen Repertoire von Robert de Visée, Silvius Leopold Weiss bis Heitor Villa-Lobos. Sein Programm ist direkt, umfassend mit beeindruckenden Wechseln der Dynamik und häufigen klanglichen und textlichen Kontrasten. Das Konzert ist ein Benefizanlass zuhänden der Terre-des-hommes-Kinderhilfe. Tickets gibts unter 056 450 23 50, freiwilligengruppe.aargau@tdh.ch. Freitag, 3. November, 19.30 Uhr, Sebastianskapelle Baden

BILD: ARCHIV

FRIEDLI

HAUTE COIFFURE FRANÇAISE



Damen, Herren und Kinder
Stahlrain 8, 5200 Brugg/Windisch
Tel. 056 441 22 28
www.coiffeur-friedli.ch

**Maler-
Arbeiten**

Prompt und preiswert
Tel. 079 642 60 24



**BROCKI
INTERNATIONAL**

**Obere Holzgasse 9
5212 Hausen b.Brugg**

Öffnungszeiten:
Mo 14.00–18.00
Di–Fr 09.00–11.45, 14.00–18.00
Sa 09.00–16.00

**Günstige Haus-/
Wohnungsräumungen**

Gratis-Abholdienst

- für guterhaltene zeitgemässe
- Haushaltssachen, Kleider, Textilien,
- Spielsachen, Werkzeuge, Geschirr,
- Gartensachen. NUR zeitgemässe
- und sehr gut erhaltene Möbel

Tel: 056 442 59 69/079 737 56 74
www.brocki-international.ch

Untersiggenthal

**Praxis für psychologische
Beratung und Betreuung**

Carmen Lennartz
Telefon 079 618 13 68 • 219.cama@gmail.com



Kindler's Malerservice

Manuela Kindler
Dorfstrasse 35
5200 Brugg
079 324 09 88
manuela.kindler@bluewin.ch
www.kindler-malerservice.ch

Tanztreff Gebenstorf



- Zumba und Aerobic für Frauen mit Babysitting
- Hip-Hop für Kinder ab 4½ Jahren, Jugendliche und Frauen
- **NEU: Kurse ab 4½ Jahren Tanz und Spiel**
- Woman-Dance- und Fit-Gym, Faszientraining, Problemzentraining, Trampolin, Stepper, Rückentraining usw. mit Babysitting



Rosmarie Merkli
056 223 50 64 | 079 327 82 57
www.tanztreff-gebenstorf.ch
Krankenkassen anerkannt



**Reding
Gärten AG**
Gartenbau · Gartenpflege
Friedhofgärtnerei
Riniken · Brugg · 056 441 52 36
www.reding-gaerten.ch

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene

durch erfahrene Nachhilfelehrer in allen Fächern. Für alle Jahrgangsstufen.

Telefon 062 772 12 90
www.abacus-nachhilfe.ch



Zimmer streichen ab Fr. 250.–

Seit 1988 Maler-Express
Tel. 056 241 16 16 / Natel 079 668 00 15
www.maler-express.ch

Kaufe Pelze zu Höchstpreisen, Trachten und Abendgarderobe, hochw. Taschen, Handarbeiten, Häkeldecken, Gold und Brillantschmuck z.B. Armbänder, Ketten Ringe, Broschen u.v.m. zu Tages-Höchstpreisen. Luxusuhren, Münzen, Zahngold, Modeschmuck, Bernstein und Koralle, Tafelsilber, Zinn, Orden, Bücher, Kleinmöbel, Antiquitäten, Gemälde, Teppiche, Bronze-Figuren, Porzellan, Sammeltassen, Kristall, Römer, Schreib- und Nähmaschinen, Kameras u. Objektivs, LPs, Stand- u. Wanduhren. Seriöse Kaufabwicklung. Bitte alles anbieten. **Firma Horst Antiquitäten, 077 425 65 59**

FÜR IHRE GESUNDHEIT

Mit meinen, seit 1976 erfolgreichen **Naturheil-Methoden.**



René Gehrig
5412 Gebenstorf

Telefon: 076 585 01 23
kontakt@gehrig-naturheiler.ch

www.gehrig-naturheiler.ch



**Fusspflege
Haarentfernung
Warmwachs**

Monika Schneider
5415 Nussbaumen
076 282 26 61

Konzerte – Musicals
Rock & Pop – Zirkus
Shows – Comedy – Festivals



100% Begeisterung
mit bis zu 50% Rabatt.

Als Raiffeisen-Mitglied besuchen Sie über 1'000 Konzerte und Events zu attraktiven Preisen. Jetzt Konto eröffnen und Mitglied werden.

raiffeisen.ch/konzerte

**Raiffeisenbank
Lägern-Baregg**
in Baden, Birmenstorf,
Ehrendingen und Wettingen

**Raiffeisenbank
Siggenthal-Würenlingen**
in Nussbaumen, Untersiggenthal
und Würenlingen

**Raiffeisenbank
Wasserschloss**
in Brugg, Gebenstorf,
Turgi und Windisch

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei